

PyRAT

Getting Started für Administratoren



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Konfigurationsoptionen auswählen	4
3	Nutzer einrichten	4
3.1	Erste Anmeldung	4
3.2	Zugangslevel	5
3.2.1	Administrator	5
3.2.2	Animal Facility Staff User	5
3.2.3	Transgenic Facility Staff User	6
3.2.4	Primary User	6
3.2.5	Secondary User	6
3.2.6	Accountant	7
3.3	Nutzerkonten anlegen	7
3.4	Zugriffsrechte definieren	9
3.4.1	Zugriffsrechte nach Besitzer	9
3.4.2	Zugriffsrechte nach Standort	10
4	Einrichtungseigenschaften definieren	11
4.1	Standorte anlegen	11
4.1.1	Ein generiertes Layout erstellen (A)	12
4.1.2	Ein existierendes Layout kopieren (B)	13
4.1.3	Ein manuelles Layout erstellen (C)	13
4.1.4	Hygienestatus verwalten	14
4.2	Tötungsgründe, Tötungsmethoden und Behandlungen definieren	14
4.3	Qualifikationen	15
4.4	Unverknüpfte Dokumente hochladen	17
4.5	Merkmale für Kommentare definieren	18
5	Tiereigenschaften definieren	19
5.1	Spezies anlegen	19
5.2	Linien/Stämme anlegen	20
5.3	Mutationen und Genotypen anlegen	23
5.4	Herkunftskategorien anlegen	25
5.5	Belastungsstufen anlegen	27
6	Tiere importieren	28
6.1	Allgemeine Informationen eingeben	28
6.2	Käfige und Tiere hinzufügen	28
6.2.1	Mehrere Bestands- oder Zuchtkäfige zugleich anlegen	28
6.2.2	Bestands-, Zucht- und Experimentkäfige einzeln anlegen	29
6.3	IDs eintragen	30
6.4	Import abschließen	30
7	Arbeitsaufträge anlegen	31
7.1	Arbeitsaufträge: Klassen	31
7.2	Eine neue Arbeitsauftragsklasse erstellen	32
7.3	Liste aller Verhalten für Arbeitsauftragsklassen	34

8	Bestellungen	35
8.1	Verantwortlicher Mitarbeiter und Herkünfte	35
8.2	Prüfung von Gesundheitszustand und genetischer Information	36
8.2.1	Workflow	36
9	Das Lizenzsystem	37
9.1	Lizenztypen und den Freigabeprozess einrichten	37
9.2	Einen Lizenzantrag kommentieren und begleiten	38
9.3	Lizenzanträge freigeben	40
10	Das Abrechnungssystem	40
10.1	Preiszeiträume und Preiskategorien einrichten	41
10.1.1	Preiszeiträume	41
10.1.2	Preiskategorien	42
10.2	Preise festlegen	42
10.2.1	Beispiel 1: Kosten für die Unterbringung von Käfigen	42
10.2.2	Beispiel 2: Preise für Tierbestellungen	43
11	Archivmodus	44

1 Einleitung

Wenn PyRAT in Ihrer Tierhaltung eingeführt wird, müssen Sie als Administrator einige Vorbereitungsarbeiten durchführen. Die notwendigen ersten Schritte sind in diesem Dokument beschrieben:

- 1 Die PyRAT-Grundeinstellungen (Konfigurationsoptionen) festlegen
- 2 Zum ersten Mal anmelden
- 3 Nutzerkonten anlegen und Zugriffsrechte definieren
- 4 Standorte anlegen
- 5 Spezies anlegen
- 6 Linien/Stämme anlegen
- 7 Herkunftskategorien anlegen
- 8 Belastungsstufen anlegen
- 9 Tiere importieren
- 10 Arbeitsaufträge anlegen
- 11 Bestellungen konfigurieren
- 12 Lizenzsystem einrichten
- 13 Abrechnungssystem einrichten

Nach Abschluss dieser Schritte kann mit der Arbeit in PyRAT begonnen werden. Weitere Funktionen können danach eingerichtet und schrittweise in Betrieb genommen werden.

2 Konfigurationsoptionen auswählen

Einige Grundeinstellungen für PyRAT werden durch Scionics serverseitig vorgenommen. Wir bezeichnen diese Einstellungen als Konfigurationsoptionen.

Sie erhalten von Scionics eine Excel-Tabelle, in der alle Konfigurationsoptionen mit den jeweiligen Standardeinstellungen aufgelistet sind. Falls Konfigurationsoptionen geändert werden sollen, tragen Sie bitte die gewünschte Einstellung in der Excel-Tabelle ein und senden Sie diese an Scionics zurück.

3 Nutzer einrichten

3.1 Erste Anmeldung

Für die erste Anmeldung in PyRAT geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie von Scionics erhalten haben. Nutzen Sie diesen Account für alle weiteren Arbeiten, z.B., um einen Administrator-Account für sich oder Accounts für andere Nutzer anzulegen.

Nutzer können direkt in PyRAT verwaltet werden. Alternativ kann PyRAT an einen LDAP-Verzeichnisdienst oder an das Single-Sign-On-System Shibboleth angebunden werden.

Bevor Sie die ersten Tiere importieren können, müssen mindestens eine **Spezies**, eine **Linie/Stamm** und ein **Primary User** angelegt worden sein.

3.2 Zugangslevel

In PyRAT gibt es für unterschiedliche Nutzertypen verschiedene Zugangslevel:

- Administrator
- Animal Facility Staff User (Staff User)
- Transgenic Facility Staff User
- Primary User (PU)
- Secondary User (SU)
- Accountant

Diese Zugangslevel werden im Folgenden erläutert hinsichtlich:

- Funktion: welche Rolle/Position der Nutzer üblicherweise ausfüllt,
- Zugriffsrechte: welche Tiere der Nutzer sehen darf,
- Bearbeitungsrechte: welche Aktionen der Nutzer in PyRAT dokumentieren, welche Daten er bearbeiten darf

Administrator

Funktion

Leitung der Einrichtung oder Abteilung; Schnittstelle zwischen Abteilungen

Zugriffsrechte

Administratoren können standardmäßig alle Daten sehen und alle Funktionen in PyRAT nutzen.

Bearbeitungsrechte

Administratoren dürfen in der Regel alle Bearbeitungen durchführen.

Neben Administratoren, die Zugriff auf alle Daten haben, können Administratoren angelegt werden, deren Zugriffsrechte auf **bestimmte Standorte** beschränkt sind (z.B. für Leitungen bestimmter Abteilungen).

Animal Facility Staff User

Funktion

Tierpflege

Zugriffsrechte

Standardmäßig können Staff User auf die Tierdaten aller PUs an allen Standorten zugreifen. Zugriffsrechte können von Administratoren auf **bestimmte Standorte** oder die Tiere **eines oder mehrerer PUs** beschränkt werden.

Bearbeitungsrechte

Staff User können alle Aktionen direkt in PyRAT dokumentieren. Üblicherweise geschieht dies im Zuge der Durchführung eines Arbeitsauftrags eines **PU** oder **SU** (z.B. Importe, Entwöhnungen, Umsetzungen, Tötungen).

Transgenic Facility Staff User

Funktion

Tierpflege an transgenen Einrichtungen

Zugriffsrechte

Transgenic Facility Staff User können, zusätzlich zu den Tierdaten, auch auf die Kryotank-, Embryo- und Transferdaten aller PUs an allen Standorten zugreifen. Die Zugriffsrechte können von Administratoren auf die Datensätze **eines oder mehrerer PUs** beschränkt werden.

Bearbeitungsrechte

Transgenic Facility Staff User verfügen über die gleichen Bearbeitungsrechte wie **Staff User**. Darüber hinaus sind sie berechtigt, mit Kryotanks und Embryos zu arbeiten (Isolierung, Mikroinjektion, Transfer, Einfrierung etc.).

Primary User

Funktion

Leitung einer Arbeitsgruppe oder Abteilung (Wissenschaftler)

Zugriffsrechte

Nur PUs besitzen Tiere. PUs können standardmäßig ihre eigenen Tiere sehen. Administratoren können PUs den Zugriff auf die Tiere eines oder mehrerer **anderer PUs** gewähren.

Bearbeitungsrechte

Üblicherweise haben PUs keinen direkten Zugang zur Einrichtung oder nur zu einem sehr beschränkten Teil davon. PUs können genotypisieren und Arbeitsaufträge initiieren, dies erledigen allerdings häufiger **SUs**. Stattdessen nutzen PUs PyRAT, um die Anzahl der Tiere und Lizenzen zu überprüfen sowie Rechnungen für Tierunterbringung und Leistungen zu empfangen.

Secondary User

Funktion

Mitglieder einer Arbeitsgruppe (Wissenschaftler), die für einen oder mehrere PUs arbeiten.

Zugriffsrechte

Ein Administrator muss einem SU **Zugriffsrechte** für die Tiere eines oder mehrerer PUs erteilen.

Bearbeitungsrechte

SUs haben generell die gleichen Bearbeitungsrechte wie PUs. Üblicherweise erstellen sie die Arbeitsaufträge, führen die Genotypisierung durch etc.

Accountant

Funktion

Accountants rufen die Budget-Berichte (z.B. Tiertage, Käfigtage, Zusatzleistungen, Behandlungen etc.) der PUs ab, auf deren Daten sie Zugriff haben.

Zugriffsrechte

Ein Administrator muss einem Accountant **Zugriffsrechte** für die Budget-Berichte eines oder mehrerer PUs erteilen.

Bearbeitungsrechte

Ein Accountant verfügt nicht über Bearbeitungsrechte.

Je nach Organisation Ihrer Einrichtung ist es möglich, in den **Konfigurationsoptionen** weitere Bearbeitungsrechte (an PUs, SUs, Staff Users, Administratoren) zuzuweisen.

3.3 Nutzerkonten anlegen

Um ein von PyRAT verwaltetes Nutzerkonto anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Ein Nutzerkonto anlegen

- 1 Gehen Sie zu: **Administration** ► **Nutzer**.
- 2 Um das Fenster **Neuen Nutzer erstellen** zu öffnen, klicken Sie auf **Erstellen**.
- 3 Geben Sie im Fenster **Neuen Nutzer erstellen** mindestens **Benutzername**, **Vorname**, **Nachname** und das **Nutzerpasswort** ein.
- 4 Wählen Sie das **Zugangslevel** (vgl. **oben**) aus.
- 5 Falls Sie ein Primary-User-Account erstellen, geben Sie ein oder mehrere **Tier-/Käfigpräfix** mit Komma getrennt an.

- 6 Füllen Sie gegebenenfalls weitere Felder aus und klicken Sie anschließend auf [Nutzer anlegen](#).

Falls LDAP verwendet wird, suchen Sie neue PyRAT-Nutzer zunächst aus dem LDAP-Verzeichnis heraus. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

LDAP für neues Nutzerkonto verwenden

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Nutzer](#). Um das Fenster [Neuen Nutzer erstellen](#) zu öffnen, klicken Sie auf [Erstellen](#).
- 2 Wählen Sie im Fenster [Neuen Nutzer erstellen](#) im Dropdown-Feld [Authentifizierung](#) "LDAP" aus.
- 3 Klicken Sie auf [\(Durchsuche LDAP\)](#) und suchen Sie die Person im LDAP-Verzeichnis, die Sie als PyRAT-Nutzer anlegen möchten. Felder wie [Benutzername](#), [Email](#), [Nutzerpasswort](#) etc. werden von LDAP ausgefüllt.
- 4 Füllen Sie gegebenenfalls weitere Felder aus und klicken Sie anschließend auf [Nutzer anlegen](#).

Im Fenster [Nutzerinformationen bearbeiten](#) können Administratoren unter [Nutzerstatus](#) ein Nutzerkonto deaktivieren und unter [Account aktiv zwischen](#) temporäre Nutzerkonten definieren. Klicken Sie anschließend auf [Änderungen durchführen](#).

PUs können in [Nutzergruppen](#) organisiert werden. Diese können für verschiedene Berichte verwendet werden, sowie für [Lizenzen](#) oder um [Zugriffsrechte](#) zuzuweisen. [Nutzergruppen](#) können unter [Administration](#) ► [Gruppen](#) angelegt und bearbeitet werden.

3.4 Zugriffsrechte definieren

Zugriffsrechte können abhängig vom **Zugangslevel** entweder nach Tierbesitzer oder nach Standort vergeben werden.

Zugriffsrechte nach Besitzer

Um die Zugriffsrechte für Staff User, Transgenic Facility Staff User, Primary User und Secondary User auf bestimmte Tierbesitzer zu beschränken, gehen Sie wie folgt vor:

Benutzername	Vollständiger Name
admin	admin admin
admin2	admin2 firstname
alice	Alice (Primary User)
animalfacility	Primary User - Animal Facility
bob	Bob (Primary User)
carol	Secondary User Carol
dave	Secondary User Dave
eve	Secondary User Eve
frank	Secondary User Frank
greta	Staff User Greta
harry	Staff User Harry
irma	Staff User Irma
primarya	Primary User A
primaryb	Primary User B
primaryc	Primary User C
sec	sec firstname
sec01	Secondary User 01
sec02	Secondary User 02
sec03	Secondary User 03
sec04	Secondary User 04
sec05	Secondary User 05

Nutzerinformationen bearbeiten

Benutzername: sec Zugangslevel: Secondary user

Vorname: firstname Nutzerstatus: Aktiv

Nachname: sec Account aktiv zwischen: -

Kontaktinformation:

Ort: Test Location

Institut: Test Institute

Labor: Test Lab

Adresse:

Telefon: 1004

E-Mail: sec@localhost

Passwort festlegen Abbrechen Änderungen durchführen

Rechte Dokumente

Nutzerrechte beschränken auf: Besitzer

Darf Tiere ansehen von: Nutzer Alice (Primary User) (ALI) Hinzufügen

Typ	Name	Präfixe	Zurücknehmen
Nutzer	Primary User - Animal Facility	ANI	✗
Nutzergruppe	Department 2 / Abteilung 2		✗

Zugriffsrechte nach Tierbesitzern

- 1 Öffnen Sie die Nutzerverwaltung: **Administration** ► **Nutzer**. Legen Sie einen neuen Nutzer an oder klicken Sie auf den Namen eines bereits vorhandenen Nutzers, um die Nutzerinformationen zu öffnen.
- 2 Im Fenster **Nutzerinformationen bearbeiten** wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Nutzerrechte beschränken auf** im Tab **Rechte** den Eintrag "Besitzer" aus.
- 3 Wählen Sie im Dropdown-Feld **Darf Tiere ansehen von** einen Primary User oder eine Nutzergruppe (mehrere Primary User gleichzeitig) aus.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Der Nutzer hat nun Zugang zu den Tieren des ausgewählten Primary Users oder der Nutzergruppe.
- 5 Die ausgewählten Primary User oder Nutzergruppen werden in der Liste darunter angezeigt und können dort auch entfernt werden.

Wiederholen Sie diese Schritte, um für den Nutzer die Tiere weiterer Besitzer freizugeben.

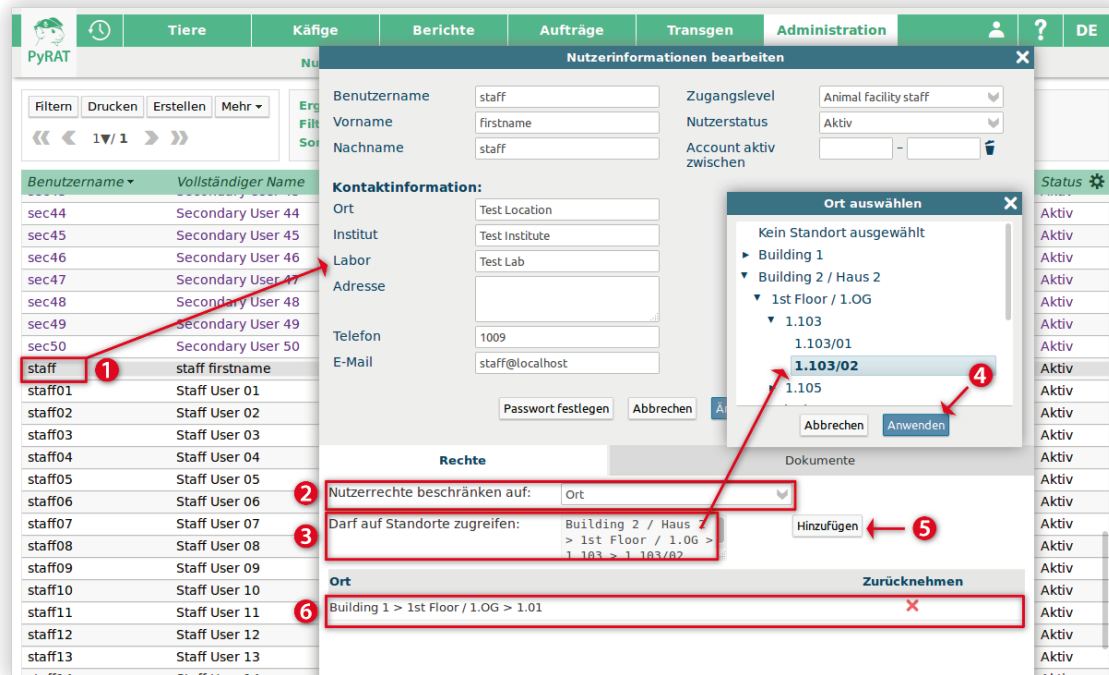
Werden die Zugriffsrechte nach Besitzer festgelegt, hat der Nutzer Zugriff auf alle Tiere eines Primary Users unabhängig vom Standort.

Werden bei einem Animal-Facility-Staff-User keine Besitzer freigegeben, hat der Staff User Zugriff auf die Tiere aller Besitzer. Sobald der Zugriff auf einen Besitzer eingeschränkt wird, hat der Staff User nur auf die Tiere der freigegebenen Besitzer Zugriff.

Wenn für einen Secondary User keine Besitzer freigegeben wurden, hat der Nutzer keinerlei Zugriffsrechte.

Zugriffsrechte nach Standort

Um die Zugriffsrechte für einen Administrator oder Staff User auf bestimmte **Standorte** zu beschränken, gehen Sie wie folgt vor:



Zugriffsrechte nach Standort

- 1 Öffnen Sie die Nutzerverwaltung: **Administration** ► **Nutzer**. Legen Sie einen neuen Nutzer an oder klicken Sie auf den Namen eines bereits vorhandenen Nutzers, um die Nutzerinformationen zu öffnen.
- 2 Im Fenster **Nutzerinformationen bearbeiten** wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Nutzerrechte beschränken auf** im Tab **Rechte** den Eintrag "Ort" aus.

- 3 Klicken Sie in das graue Textfeld hinter [Darf auf Standorte zugreifen](#). Das Fenster [Ort auswählen...](#) öffnet sich.
- 4 Wählen Sie im Fenster [Ort auswählen...](#) den Standort aus, der für den Nutzer freigegeben werden soll. Sie können ein Gebäude, einen Bereich, einen Raum oder ein Gestell auswählen. Klicken Sie dann auf [Anwenden](#).
- 5 Klicken Sie auf [Hinzufügen](#). Der Nutzer hat nun Zugang zu allen Tieren des ausgewählten Standortes.
- 6 Die ausgewählten Standorte werden in der Liste darunter angezeigt und können dort auch entfernt werden.

Wiederholen Sie diese Schritte, um für den Nutzer die Tiere weiterer Standorte freizugeben.

Werden die Zugriffsrechte nach Standort definiert, hat der Nutzer Zugriff auf alle Tiere an den angegebenen Standorten unabhängig vom Besitzer. Wenn kein Standort angegeben wird, ist der Zugriff auf alle Standorte möglich.

Bitte beachten Sie, dass Sie Zugriffsrechte für Staff User entweder nach bestimmten Besitzern **oder** nach bestimmten Standorten einschränken können, nicht beides zugleich.

4 Einrichtungseigenschaften definieren

4.1 Standorte anlegen

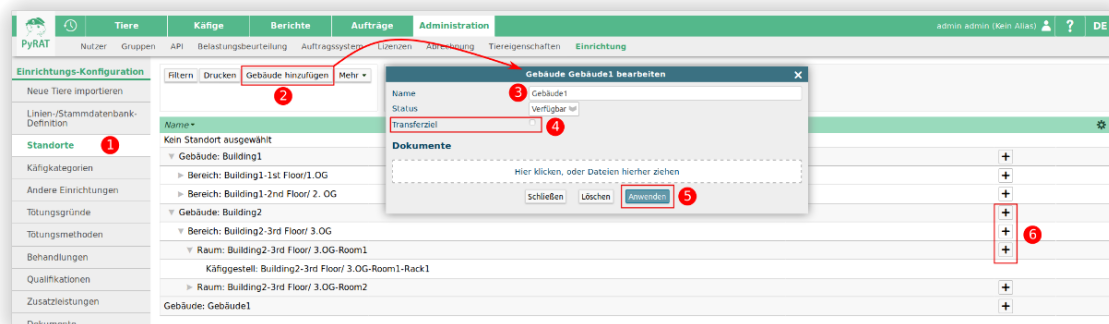
Die Gebäude, Bereiche, Räume und Gestelle, aus denen Ihre Tierhaltung besteht, können in PyRAT exakt nachgebildet werden. Käfigstandorte können in PyRAT für die Abrechnung, Nutzerrechte, die Nachverfolgung der Hygienestatus etc. genutzt werden.

In PyRAT sind Käfige immer Gestellen zugeordnet. Daher müssen Standorte, denen Käfige zugewiesen werden sollen, mindestens bis zur Ebene der Gestelle definiert werden.

Für den Fall, dass Sie Käfige einem Raum, nicht aber Gestellen zuweisen möchten, definieren Sie einfach ein "virtuelles" Gestell in diesem Raum und weisen Sie die Käfige diesem Gestell zu.

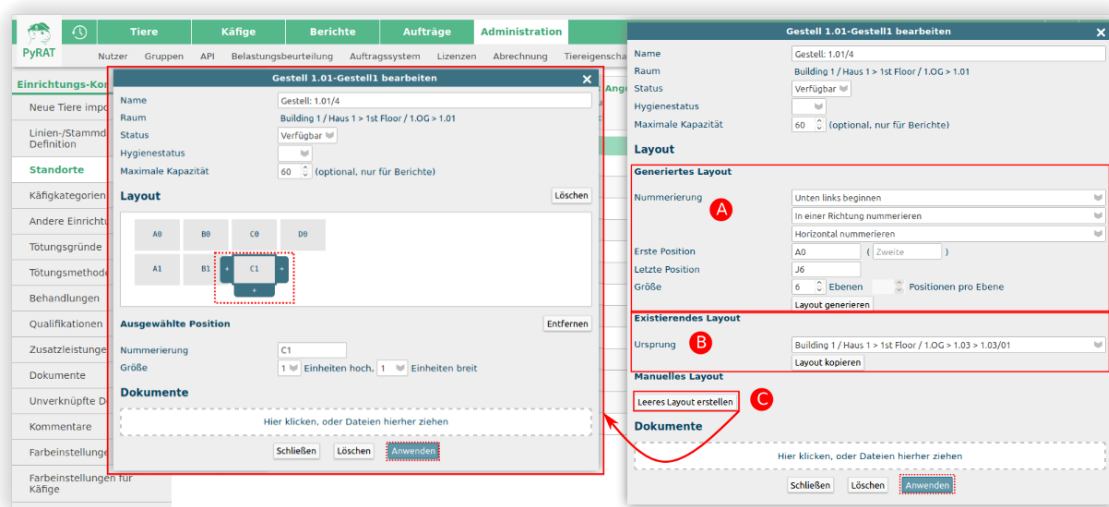
Um die Standorte Ihrer Tierhaltung anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

4 EINRICHTUNGSEIGENSCHAFTEN DEFINIEREN



Einen neuen Standort anlegen

- 1 Gehen Sie zur Standortliste unter **Administration** ► **Einrichtung** ► **Standorte**.
- 2 Klicken Sie auf den Button **Gebäude hinzufügen** oberhalb der Liste. Der Dialog **Gebäude bearbeiten** öffnet sich.
- 3 Geben Sie einen **Namen** für das neue Gebäude ein.
- 4 Setzen Sie einen Haken, wenn der Standort als **Transferziel** für einen Tiertransfer-Arbeitsauftrag verfügbar sein soll.
- 5 Klicken Sie dann auf **Anwenden**.
- 6 Um einen Bereich, Raum oder Gestell in einen vorhandenen Standort einzufügen, klicken Sie auf das **Plus**-Symbol hinter dem entsprechenden Standort, und geben Sie einen Namen für den neuen Bereich/Raum/Gestell an.



Einen neues Gestell anlegen

Um Käfige auf Gestellpositionen zuordnen zu können, ist es notwendig, das Layout der Gestelle festzulegen. Für die Festlegung des Layouts eines Gestells gibt es mehrere Varianten:

Ein generiertes Layout erstellen (A)

- 1 Füllen Sie die Felder im Abschnitt **Generiertes Layout** aus:
 - **Nummerierung**:

- Ausgangspunkt für die Nummerierung der Positionen im Gestell, zum Beispiel "Unten links beginnen".
 - Nummerierung der Positionen in der gleichen oder in abwechselnder Richtung.
 - Nummerierung der Positionen horizontal oder vertikal.
 - **Erste Position:** Die Bezeichnung der ersten Position, zum Beispiel "A0".
 - Optional **Zweite:** Die Bezeichnung der zweiten Position. Die Angabe ist nur notwendig, wenn zum Beispiel Zahlen übersprungen werden, zum Beispiel "A10".
 - **Letzte Position:** Die Bezeichnung der letzten Position, zum Beispiel "J6".
 - **Größe:** Die Anzahl der Ebenen und die Anzahl der Positionen pro Ebene im Gestell. Einer der Werte muss eingegeben werden. Der jeweils andere Wert wird aufgrund der gewählten Nummerierung automatisch berechnet.
- 2 Klicken Sie auf [Layout generieren](#). Das Layout wird angezeigt.
 - 3 Um das Layout für das Gestell zu speichern, klicken Sie auf [Anwenden](#).

Ein existierendes Layout kopieren (B)

- 1 Wählen Sie ein Gestell aus der Dropdown-Liste [Ursprung](#), dessen Layout Sie für das aktuelle Gestell übernehmen möchten.
- 2 Klicken Sie auf [Layout kopieren](#). Das Layout wird angezeigt.
- 3 Um das Layout für das Gestell zu speichern, klicken Sie auf [Anwenden](#).

Ein manuelles Layout erstellen (C)

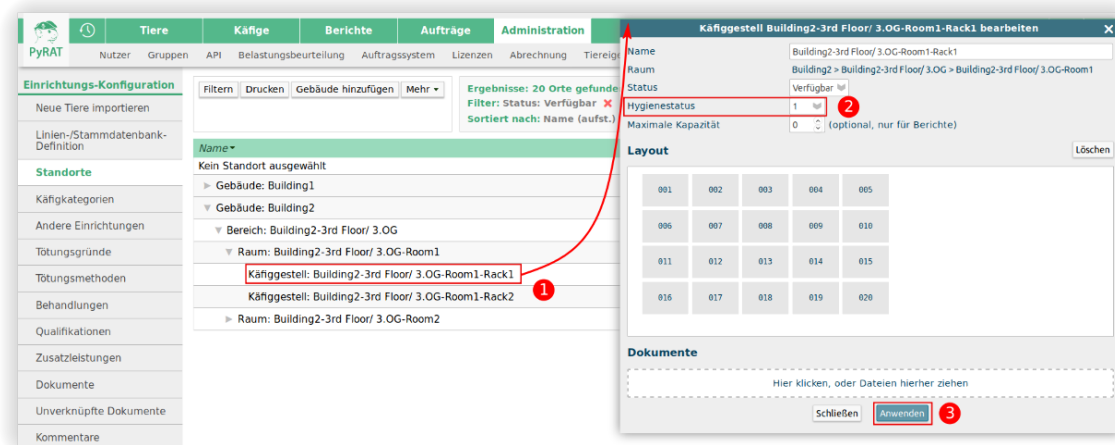
- 1 Klicken Sie auf [Leeres Layout erstellen](#). Das Layout wird angezeigt.
- 2 Stellen Sie das gewünschte Layout zusammen:
 - **+ (Plus):** Eine weitere Position wird links, rechts oder unterhalb von der markierten Position eingefügt.
 - **Label:** Die Bezeichnung der markierten Position, zum Beispiel "A1".
 - **Größe:** Gibt an, wieviele Einheiten eine Position umfasst. Die Höhe einer Position kann 1, 2 oder 3 Einheiten umfassen. Die Breite einer Position kann 0,5, 1, 2 oder 3 Einheiten umfassen.
 - **Entfernen:** Die markierte Position wird gelöscht.
- 3 Um das Layout für das Gestell zu speichern, klicken Sie auf [Anwenden](#).

Um einen Standort zu bearbeiten, klicken Sie auf seinen Namen in der Standortliste.

Um externe Einrichtungen für den Export von Tieren anzulegen (vgl. [unten](#)), gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Andere Einrichtungen](#).

Hygienestatus verwalten

Hygienestatus können entweder für Räume oder Gestelle vergeben werden. Kleinere Zahlen bedeuten “sauber”, größere Zahlen “schmutzig”. Für Standorte (z.B Quarantäne) mit Käfigen, die nur mit der Bestätigung eines Administrators verschoben werden dürfen, kann der Hygienestatus konfiguriert werden. In dem Fall stellt PyRAT sicher, dass jede Käfigumsetzung durch einen Administrator bestätigt sein muss. Um den Hygienestatus eines Raumes oder eines Gestells einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:



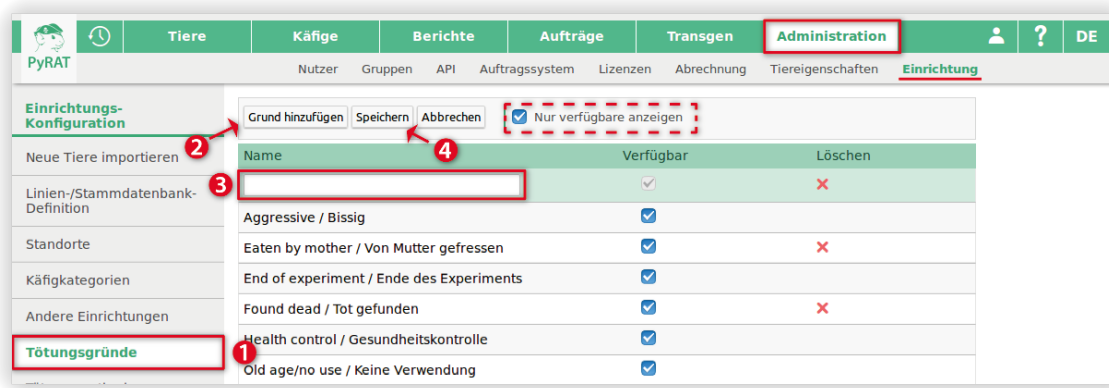
Den Hygienestatus ändern

- 1 Um das **Bearbeiten**-Fenster zu öffnen, klicken Sie auf den Namen eines Raumes oder Käfiggestells in der Standortliste.
- 2 Wählen Sie im **Bearbeiten**-Fenster aus der Dropdown-Liste **Hygienestatus** den entsprechenden Wert aus.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Anzahl verfügbarer Hygienestatus kann in den **Konfigurationsoptionen** angepasst werden.

4.2 Tötungsgründe, Tötungsmethoden und Behandlungen definieren

Entsprechend den Anforderungen an Ihrer Einrichtung, können Administratoren Tötungsgründe, Tötungsmethoden und Behandlungen definieren. Beispielhaft wird im Folgenden die Definition von Tötungsgründen erläutert:



Tötungsgründe definieren

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Einrichtung](#). Klicken Sie auf [Tötungsgründe](#).
- 2 Klicken Sie auf [Grund hinzufügen](#).
- 3 Geben Sie einen [Namen](#) für den neuen Tötungsgrund ein.
- 4 Klicken Sie auf [Speichern](#). Der neue Tötungsgrund wird der Liste beigelegt und kann nun in einem Arbeitsauftrag für eine Tötung verwendet werden.

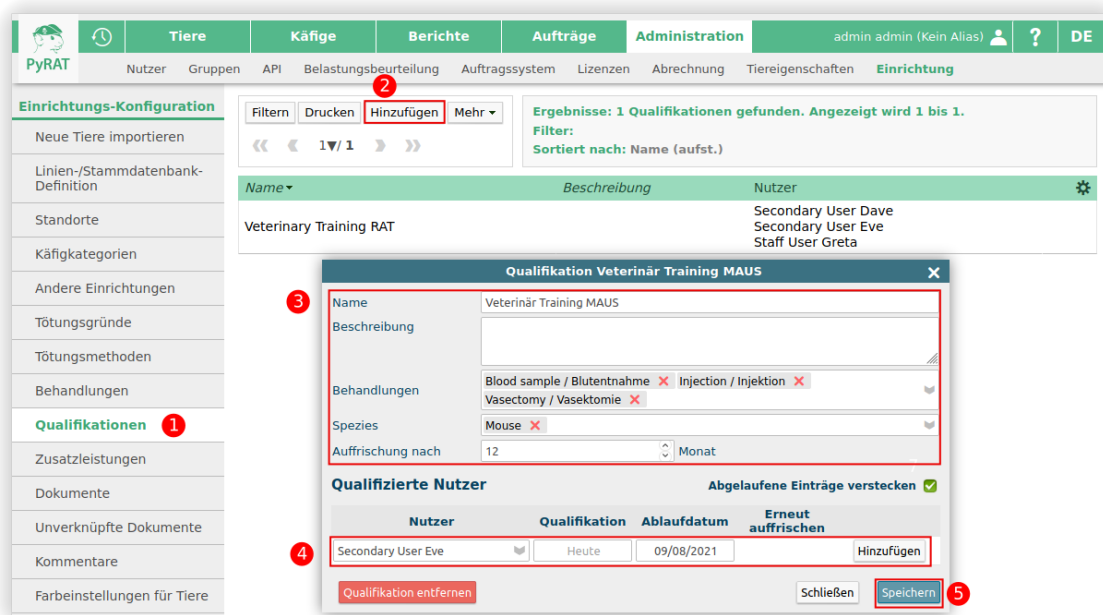
Soll ein Tötungsgrund nicht mehr verwendet werden, entfernen Sie entweder den Haken im Ankreuzfeld in der Spalte [Verfügbar](#) oder klicken Sie auf das rote Kreuz in der Spalte [Löschen](#). Entfernen Sie oberhalb der Liste den Haken bei [Nur verfügbare zeigen](#), um auch nicht verfügbare Tötungsgründe zu sehen.

Befolgen Sie die gleichen Arbeitsschritte, um unter [Administration](#) ► [Einrichtung](#) die [Tötungsmethoden](#), [Behandlungen](#) und [Zusatzleistungen](#) sowie [Käfigkategorien](#) und [Andere Einrichtungen](#) zu definieren.

4.3 Qualifikationen

PyRAT kann Ausbildung, Fortbildungen und Qualifikationen der Nutzer erfassen. Für jede Qualifikation, die in PyRAT angelegt wird, können Administratoren folgendes festlegen:

- Die Behandlungen, die mit dieser Qualifikation erlaubt sind.
- Die Nutzer, die über die Qualifikation verfügen.
- Die Spezies, auf die die Qualifikation beschränkt wird.



Eine neue Qualifikation anlegen

Um eine neue Qualifikation anzulegen, folgen Sie diesen Schritten:

- 1 Öffnen Sie [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Qualifikationen](#).
- 2 Um eine neue Qualifikation anzulegen, klicken Sie auf [Hinzufügen](#) und füllen Sie die Felder aus:
 - [Name](#): Bezeichnung der Qualifikation
 - [Beschreibung](#): Beschreibung der Qualifikation
 - [Behandlungen](#): Wählen Sie alle Behandlungen aus, die mit dieser Qualifikation durchgeführt werden dürfen.
 - Optional: Wählen Sie eine Anzahl von Monaten aus, nach denen eine [Auffrischung](#) für die Qualifikation nötig ist.
- 3 Wählen Sie alle Nutzer aus, die über die Qualifikation verfügen:
 - [Nutzer](#): Nutzer, der über die Qualifikation verfügt
 - [Erreicht](#): Datum, an dem die Qualifikation erreicht wurde (Standard ist heute).
 - Optional [Gültig bis](#): Datum, bis zu dem die Qualifikation gültig ist.
 - Klicken Sie auf [Hinzufügen](#).
- 4 Klicken Sie auf [Speichern](#).

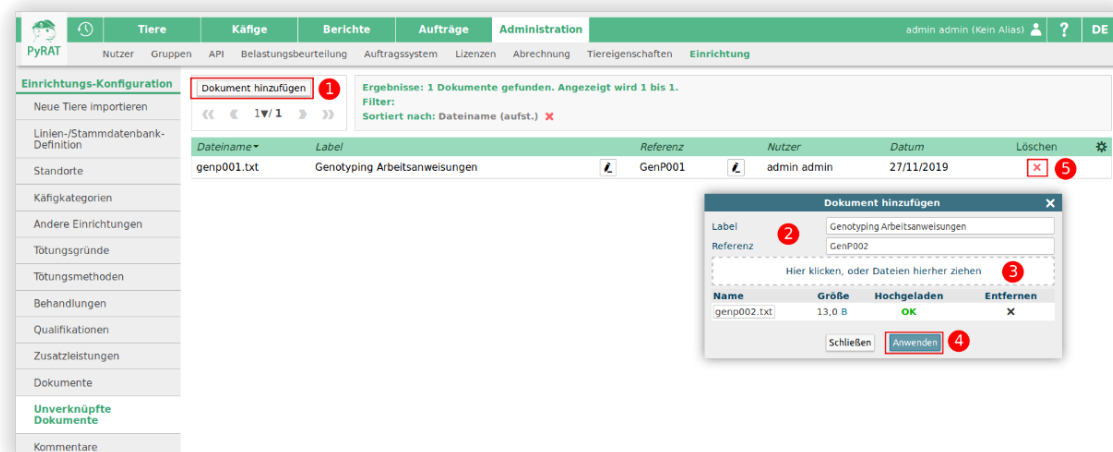
In der Nutzerliste unter [Administration](#) ► [Nutzer](#) können die aktuell gültigen Qualifikationen der Nutzer über das Zahnradmenü angezeigt werden.

Welche Behandlungen einem Tier zugewiesen werden können, hängt von diesen Konfigurationsoptionen ab:

- Die Behandlung muss in der Lizenzklassifikation definiert und erlaubt sein, die dem Tier zugewiesen ist.
- Der Nutzer, der die Behandlung zuweist, muss über eine Qualifikation mit der entsprechenden Behandlung verfügen.

4.4 Unverknüpfte Dokumente hochladen

Im Bereich [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Dokumente](#) gibt es eine Liste [Unverknüpfte Dokumente](#). Diese Dokumente – SOPs, Arbeitsanweisungen, Vorlagen für Genotypisierungsergebnisse – sind mit keinem Datensatz in PyRAT (z.B. Tier, Linie/Stamm, Nutzer, Bestellung etc.) verknüpft und für alle Nutzer einsehbar. Administratoren können solche unverknüpften Dokumente hochladen.



Unverknüpfte Dokumente hochladen

- 1 Klicken Sie auf den Button [Dokument hinzufügen](#)
- 2 Geben Sie für das neue Dokument ein [Label](#) und eine [Referenz](#) ein.
- 3 Wählen Sie dann die hochzuladende Datei aus.
- 4 Klicken Sie auf [Anwenden](#).
- 5 Ein Administrator kann das Dokument mittels Klick auf das rote Kreuz jederzeit aus der Liste entfernen.

4.5 Merkmale für Kommentare definieren

Ein Administrator kann die Merkmale für Kommentare in PyRAT definieren.

The screenshot shows the PyRAT web application interface. The top navigation bar includes 'Tiere', 'Käfige', 'Berichte', 'Aufträge', 'Administration', and user information. The left sidebar lists various configuration options, with 'Kommentare' (Comments) highlighted. The main content area shows the 'Einrichtung' (Setup) section for comments, with a table of features. The 'Merkmale bearbeiten' (Edit Features) button is highlighted with a red box and a red circle with the number 2. The table below shows the list of features.

Datum	Nutzer	Inhalt	Merkmale	Betrifft	Sichtbarkeit
01/02/2017 12:33	admin admin	8 months	1 Zusatzleistung	Sichtbar	
01/02/2017 12:49	admin admin	2 days	1 Zusatzleistung	Verborgen	
01/02/2017 12:32	admin admin	internal order no. 3	1 Bestellung	Sichtbar	
01/02/2017 12:21	admin admin	order no. 1	1 Bestellung	Sichtbar	
31/01/2017 16:29	admin admin	Not licensed for procedures	6 Tiere	Sichtbar	
31/01/2017 12:31	admin admin	W/o sex	3 Jungtiere	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 12:03	admin admin	Birth comment	1 Tier	Sichtbar	
31/01/2017 11:53	admin admin	Birth date changed	7 Tiere	Verborgen	

Merkmale definieren

- 1 Um die Kommentarliste zu öffnen, klicken Sie auf [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Kommentare](#).
- 2 Klicken Sie auf [Merkmale bearbeiten](#).
- 3 Um ein neues Schlagwort anzulegen, klicken Sie auf [Merkmale hinzufügen](#).
- 4 Geben Sie im Feld [Hier klicken, um Label zu vergeben](#) eine Bezeichnung für das Schlagwort ein.
- 5 Wenn für das Schlagwort ein Wert verfasst werden soll, markieren Sie die Checkbox [Inhalt](#). Wenn nicht, lassen Sie die Checkbox deaktiviert.
- 6 Standardmäßig kann jeder Nutzer das neue Schlagwort verwenden. Um die Nutzbarkeit auf einzelne Primary User zu beschränken, wählen Sie diese Nutzer in der Spalte [Zugelassene Nutzer](#) aus der Dropdown-Liste aus. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft wie nötig.
- 7 Standardmäßig ist das neue Merkmal für alle Einheiten zugelassen. Die Anwendung des neuen Merkmals kann unter [Zugelassen für](#) auf eine bestimmte Einheiten eingeschränkt werden, indem Sie diese in der Dropdown-Liste auswählen. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft wie nötig.
- 8 Um das neue Schlagwort zu speichern, klicken Sie auf [Speichern](#).

Merkmale definieren

5 Tiereigenschaften definieren

5.1 Spezies anlegen

Alle Spezies, die in PyRAT verwaltet werden sollen, müssen zunächst angelegt werden. Um eine neue Spezies anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Eine neue Spezies anlegen

1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Spezies](#).

2 Klicken Sie auf den Button [Spezies hinzufügen](#).

3 Geben Sie den [Namen](#) der Spezies ein.

4 Füllen Sie die restlichen Felder aus:

- [EU-Statistik-Code](#) – Der Code, der in der EU-Versuchstiermeldung benutzt wird, kann für relevante Spezies gespeichert werden.

- **Gewichtseinheit**
- **Pro Käfig** – Standardanzahl der Tiere pro Käfig.
- **Max. Mütter** und **Max. Väter** – Maximal erlaubte Anzahl von weiblichen/männlichen Tieren in einem Zuchtkäfig.
- **Zuchtperiode (d)** – Anzahl der Tage, nach denen eine Zucht als nicht erfolgreich gilt. Die entsprechenden Tiere werden unter **Berichte** ▶ **Tierpflegeinformationen** ▶ **Unfruchtbare Tiere** ausgewiesen.
- **Tragzeit (d)** – Anzahl der Tage, nach denen eine Geburt als überfällig gilt. Die entsprechenden Tiere werden unter **Berichte** ▶ **Tierpflegeinformationen** ▶ **Überfällige Geburten** ausgewiesen.
- **Laktationszeit (d)** – Anzahl der Tage, nach denen eine Entwöhnung als überfällig gilt. Die entsprechenden Tiere werden unter **Berichte** ▶ **Tierpflegeinformationen** ▶ **Bevorstehende/Überfällige Entwöhnungen** ausgewiesen.
- **Max. Würfe** – Maximale Anzahl an Würfen pro Muttertier. PyRAT zeigt eine Warnung an, wenn ein Tier, dessen maximale Anzahl an Würfen erreicht wurde, zu einem Zuchtkäfig hinzugefügt wird.
- **Altersgrenze** – Eine E-Mail-Warnung listet alle Tiere auf, die älter sind. Nur wenn die E-Mail-Warnung aktiviert ist, kann die Altersgrenze eingestellt werden.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Sobald das erste Tier einer Spezies importiert wurde, kann die Spezies nicht mehr gelöscht werden. Soll eine Spezies nicht mehr in der Einrichtung gehalten werden, kann sie als "nicht verfügbar" gekennzeichnet werden. Entfernen Sie dazu das Häkchen in der Spalte **Verfügbar**. Die nicht verfügbaren Spezies können eingesehen werden, wenn die Checkbox **Nur verfügbare anzeigen** deaktiviert wird.

Dieses Prinzip gilt auch für die meisten anderen Einträge, die unter **Administration** ▶ **Einrichtung** bzw. **Tiereigenschaften** vorgenommen werden können.

5.2 Linien/Stämme anlegen

Um eine neue Linie anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Eine neue Linie/Stamm anlegen

- 1 Öffnen Sie die Liste der Linien/Stämme: **Administration** ► **Tiereigenschaften** ► **Linien / Stämme**.
- 2 Um das Fenster **Neue Linie / Stamm erstellen** zu öffnen, klicken Sie auf **Erstellen**.
- 3 Geben Sie den **Namen** ein. Diese Bezeichnung wird in PyRAT angezeigt. Im Feld **Offizieller Name** können Sie die Linien-/Stammbezeichnung gemäß internationaler Nomenklatur angeben.
- 4 Standardmäßig sind neu erstellte Linien/Stämme nicht zur Bestellung freigegeben. Wenn gewünscht, können Sie diese Freigabe hier erteilen.
- 5 Wählen Sie einen Primary User als **Besitzer**, eine **Spezies**, die **Belastung** und den genetischen Status in **Genetisch verändert** aus.
- 6 Optional kann ein **Arbeitsauftrag bei Entwöhnung** ausgewählt werden. Sobald Jungtiere dieser Linie/Stamm entwöhnt werden, wird der Arbeitsauftrag für diese Tiere erstellt. Der Nutzer, der die Entwöhnung durchführt, muss die eventuellen Pflichtfelder ausfüllen und den Auftrag abschicken.
- 7 Fügen Sie die **Mutationen** aus der Mutationsliste hinzu. Wählen Sie dazu aus der Dropdown-Liste **Mutationen** die entsprechende Mutation aus und klicken Sie auf **Mutation hinzufügen**. Falls die benötigte Mutation nicht in der Liste enthalten ist, legen Sie diese an (siehe Abschnitt **Mutationen und Genotypen anlegen**).
- 8 Falls neben dem Besitzer weitere Primary User mit dieser Linie/Stamm arbeiten dürfen, können Sie diese Nutzer unter **Verfügbar machen für** hinzufügen.
- 9 Um die neue Linie/Stamm zu speichern, klicken Sie auf **Erstellen**.

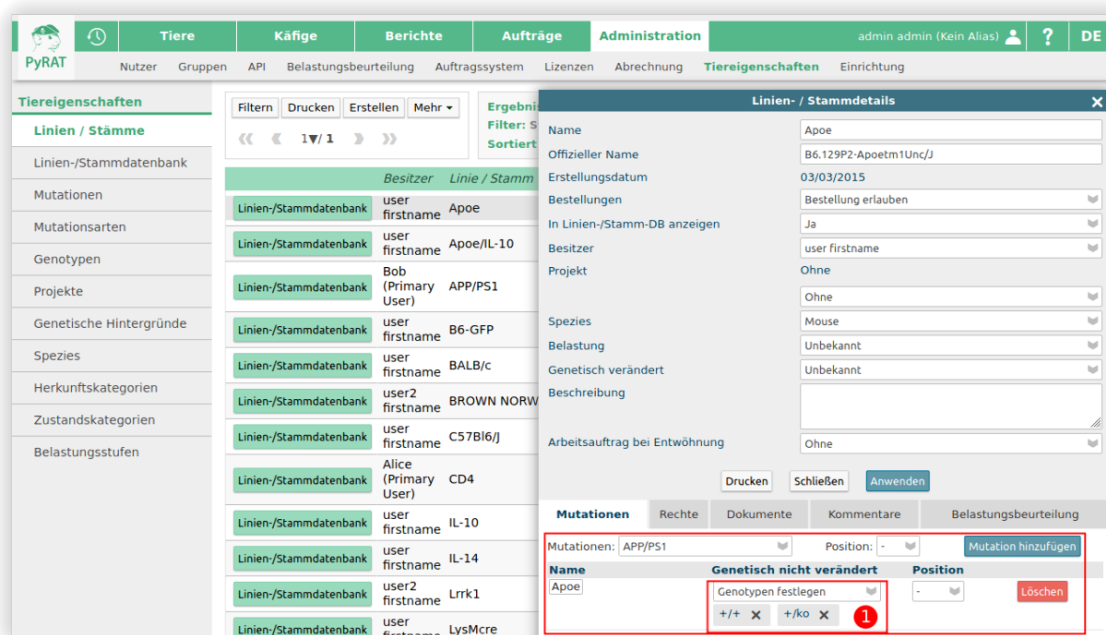
Die Liste der Linien/Stämme muss gefiltert werden, um die neuen Linien anzuzeigen. Klicken Sie dazu auf **Filtern** und wählen Sie von der Dropdown-Liste **Verwendet für** den Eintrag "Nicht verwendet (Neue Linie / Stamm)" aus.

Die **Liste der Belastungsstufen** ist unter **Administration** ▶ **Tiereigenschaften** ▶ **Belastungsstufen** frei konfigurierbar.

Ob ein Tier genetisch verändert/nicht verändert ist, kann aus den Informationen Linie, Mutation und Genotyp abgeleitet werden. Für eine Linie muss zu jeder zugeordneten Mutation definiert werden, ob es sich um eine genetische Veränderung handelt oder nicht. Für "Line 1" mit den Mutationen "mut 1" und "mut 2" könnte das Ergebnis so aussehen:

Mutation	Genotyp	Genetischer Status
mut1	+/+	<i>nicht verändert</i>
mut1	+/-	<i>nicht verändert</i>
mut1	ko/ko	verändert
mut2	0	<i>_ nicht verändert_</i>
mut2	tg	verändert
mut2	tg/tg	verändert

Administratoren können die Kombinationen Mutation/Genotyp, die als "nicht verändert" gelten, für jede Linie definieren.



Angabe der genetischen nicht veränderten Kombinationen der Mutationen und Genotypen

- 1 Im Fenster **Linien- / Stammdetails** klicken Sie auf **Mutationen**. In der Spalte **Genetisch nicht verändert** wählen Sie die Genotypen aus, die nicht als genetische Veränderung gelten. Alle hier nicht ausgewählten Mutation-Genotyp-Kombinationen gelten im Umkehrschluss als genetisch verändert.

Somit wird die Tiereigenschaft "Genetischer Status" automatisch bestimmt, basierend auf der Ergebnisse der Genotypisierung. In PyRAT kann der genetische Status eines Tieres sein:

- unbekannt
- nicht verändert
- verändert

Der genetische Status eines Tieres gilt als unbekannt, wenn:

- für das Tier nicht alle definierten Mutationen eingetragen sind
- oder wenn alle definierten Mutationen eingetragen sind, aber noch nicht für alle ein Genotyp ausgewählt wurde.

Ein Tier gilt als genetisch verändert, wenn:

- alle definierten Mutationen eingetragen sind
- und für alle eingetragenen Mutationen ein Genotyp ausgewählt wurde
- und mindestens einer der ausgewählten Genotypen als “genetisch verändert” definiert ist.

Alle anderen Tiere gelten als genetisch unverändert.

Alternativ zur Bestimmung des genetischen Status über Mutationszuweisung können die Nutzer den genetischen Status eines Tieres manuell festlegen.

“Standardeinstellung” bedeutet, dass der genetische Status auf Basis der Genotypisierung automatisch bestimmt wird.

5.3 Mutationen und Genotypen anlegen

Um eine neue Mutation anzulegen, benötigen Sie die Mutationsart und die dazugehörigen Genotypen. Erstellen Sie diese zunächst, sollten sie noch nicht angelegt sein (vgl. [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Mutationsarten](#) bzw. [Genotypen](#)). Gehen Sie für z.B. das Gen “Knockout” folgendermaßen vor:

1. Erstellen Sie zunächst die benötigten Genotypen, z.B. “+/+”, “+/ko” und “ko/ko”:

Name	Verfügbar	Löschen
	☒	☐
+	☒	☐
+/+	☒	☐
+/-	☒	☐
+/ki	☒	☐
+/ko	☒	☐

Einen neuen Genotyp anlegen

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Genotypen](#).
- 2 Klicken Sie auf [Genotyp erstellen](#).
- 3 Geben Sie den [Namen](#) des neuen Genotyps ein, z.B. “ko/ko”.

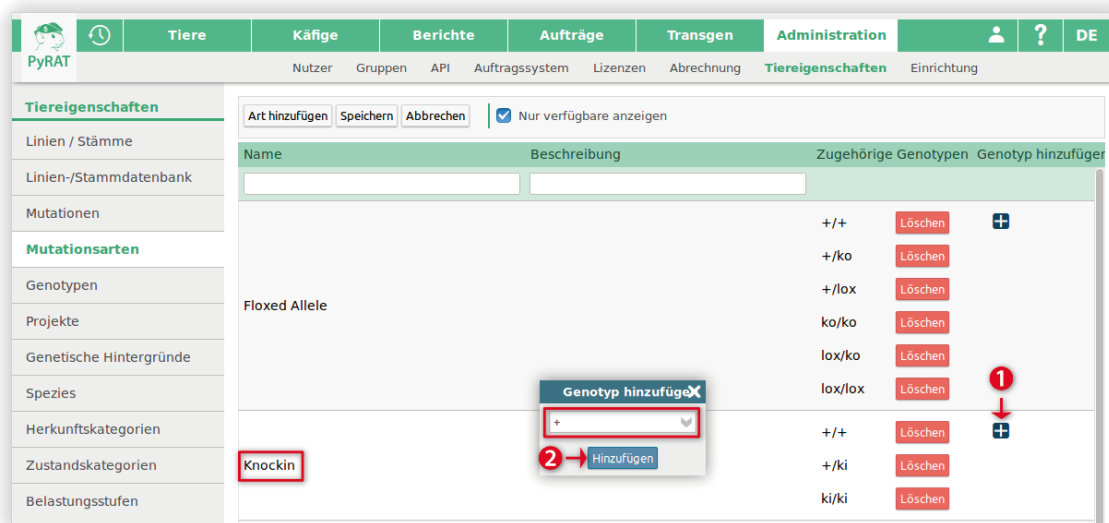
4 Klicken Sie auf **Speichern**.

2. Erstellen Sie nun die Mutationsart “Knockout” und weisen Sie ihr die neuen Genotypen zu:



Eine neue Mutationsart anlegen

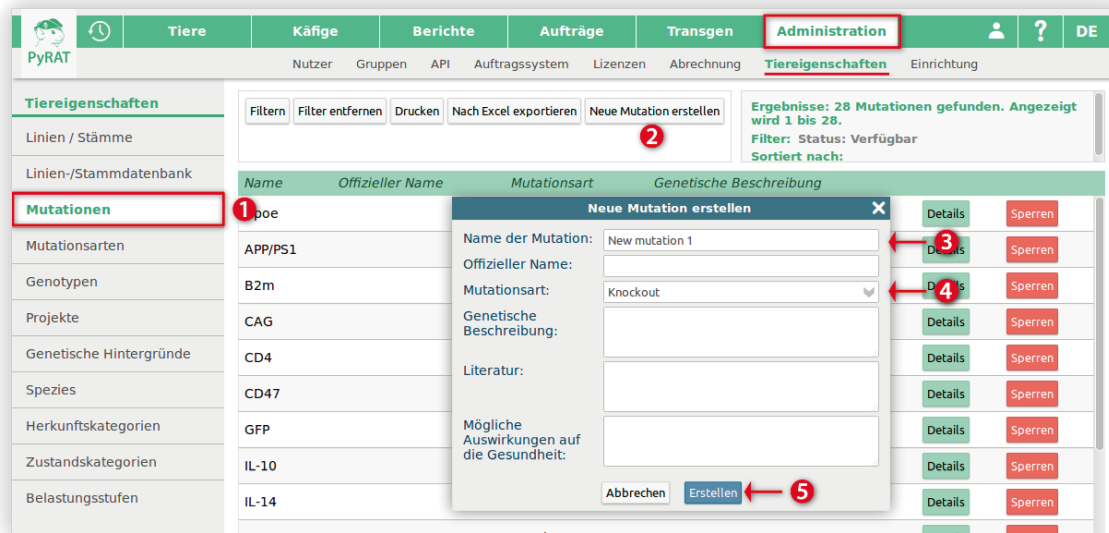
- 1 Gehen Sie zu: **Administration** ► **Tiereigenschaften** ► **Mutationsarten**.
- 2 Klicken Sie auf den Button **Neue Art hinzufügen**.
- 3 Geben Sie den **Namen** der neuen Mutationsart ein, z.B. “Knockout”. Füllen Sie gegebenenfalls die **Beschreibung**.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.



Eine neue Mutationsart anlegen

- 5 Klicken Sie auf das **Plus-Symbol** in der Spalte **Genotyp hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie im Popup-Fenster **Genotyp hinzufügen** den gewünschten Genotyp aus der Dropdown-Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um weitere Genotypen hinzuzufügen.

3. Nun können Sie die neue Mutation erstellen:



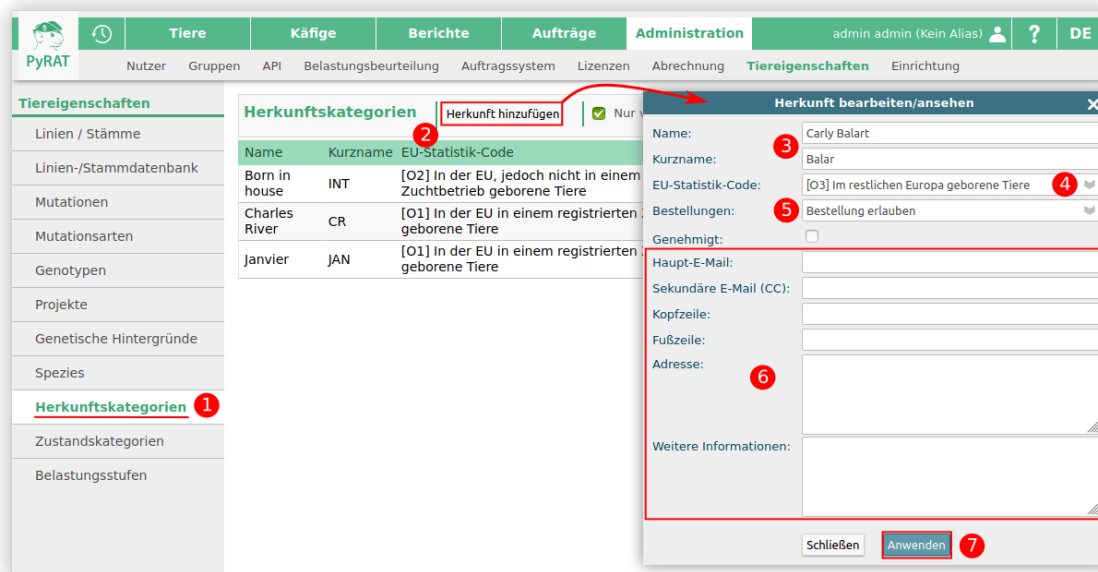
Eine neue Mutation erstellen

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Mutationen](#).
- 2 Klicken Sie auf den Button [Neue Mutation erstellen](#).
- 3 Geben Sie im Fenster [Neue Mutation erstellen](#) den [Namen der Mutation](#) ein.
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste [Mutationsart](#) die Mutationsart aus, z.B. "Knockout".
- 5 Füllen Sie gegebenenfalls weitere Felder aus und klicken Sie auf [Anwenden](#).

5.4 Herkunftskategorien anlegen

Zusätzlich zur Standardherkunft "Born in house" sollten kommerzielle Züchter, Partnereinrichtungen etc. als Herkünfte angelegt werden. Die Herkunft von Tieren kann beim Import von Tieren angegeben.

Um eine neue Herkunftskategorie anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:



Neue Herkunft anlegen

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Herkunftskategorien](#).
- 2 Klicken Sie auf den Button [Herkunft hinzufügen](#).
- 3 Geben Sie im Popup-Fenster [Herkunft bearbeiten/ansetzen](#) den [Namen](#) der neuen Herkunft ein.
- 4 Wählen Sie einen [EU-Statistik-Code](#) aus der Dropdown-Liste.
- 5 Um [Bestellungen](#) von dieser Herkunftskategorie zu verhindern, wählen Sie "Bestellung nicht erlauben".
- 6 Optional können Sie Kontakt- und weitere Informationen angeben.
- 7 Klicken Sie auf [Anwenden](#). Die weiteren Felder können vorerst leer bleiben. (Die Informationen werden benötigt, wenn das [PyRAT-Bestellsystem](#) eingerichtet wird.)

Setzen Sie im Fenster [Herkunft bearbeiten/ansetzen](#) einen Haken bei [Genehmigt](#), um die Prüfung des Gesundheitszustandes und der genetischen Information bei [externen Bestellungen](#) für diese Herkunft dauerhaft zu bestätigen.

Um eine Herkunftskategorie als Bestellquelle zu deaktivieren, wählen Sie im Fenster [Herkunft bearbeiten/ansetzen](#) in der Dropdown-Liste [Bestellung](#) den Eintrag "Bestellung nicht erlauben" aus.

5.5 Belastungsstufen anlegen

PyRAT-Administratoren können im Menu **Belastungsstufen** bestehende Belastungsstufen bearbeiten und neue erstellen.

PyRAT Administration

Tiereigenschaften

Filtern Drucken Erstellen Mehr

Ergebnisse: 5 Belastungsstufen gefunden. Angezeigt wird 1 bis 5
 Filter: Verfügbar: ja ✗
 Sortiert nach: Verfügbar (aufst.) ✗ Position (aufst.) ✗ Belastung (aufst.) ✗

Position	Belastung	EU-Statistik-Code	Verfügbar	Benutzt
0	Unknown		ja	ja
1	Mild	[SV2] Gering (höchstens)	ja	ja
2	Moderate	[SV3] Mittel	ja	ja
3	Severe	[SV4] Schwer	ja	ja
4	Non-recovery	[SV1] Keine Wiederherstellung der Lebensfunktion	ja	ja

Belastungsstufe bearbeiten

Belastung: Moderate

Position: 2

EU-Statistik-Code: [SV3] Mittel

Verfügbar: ☒

Die Belastungsstufe wird bereits verwendet und kann nicht gelöscht werden.

Abbrechen Anwenden

Bearbeitung der Belastungsstufen

- 1 Gehen Sie zu: **Administration** ► **Tiereigenschaften** ► **Belastungsstufen**.
- 2 Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste der Belastungsstufen, um ihn zu bearbeiten.
- 3 Im Popup-Dialog können Sie unter **Belastung** eine individuelle Bezeichnung der Belastungsstufe angeben, etwa "Keine", "Gering", "Mäßig" oder "Erheblich".
- 4 Mithilfe des Auswahlfeldes **Position** bestimmen Sie die hierarchische Abfolge der Belastungsstufen.
- 5 Ein **EU-Statistik-Code** kann hier ausgewählt werden.
- 6 Entfernen oder setzen Sie den Haken bei **Verfügbar**, um die Verfügbarkeit der Belastungsstufe zu bestimmen.
- 7 Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Anwenden**.

Um eine neue Belastungsstufe zu erstellen, klicken Sie auf **Erstellen**. Folgen Sie dann den eben beschriebenen Schritten 3-5.

Die individuell vergebenen Bezeichnungen der Belastungsstufen sind in allen relevanten Filteroptionen, Spalten und Bearbeitungsfenstern sicht- und auswählbar.

6 Tiere importieren

6.1 Allgemeine Informationen eingeben

Um Tiere zu importieren, geben Sie zunächst die allgemeinen Informationen ein:

The screenshot shows the PyRAT software interface. The top navigation bar includes 'Tiere', 'Käfige', 'Berichte', 'Aufträge', 'Transgen', 'Administration' (highlighted), and a user icon. Below this, a sub-menu shows 'Nutzer', 'Gruppen', 'API', 'Auftragssystem', 'Lizenzen', 'Abrechnung', 'Tiereigenschaften', and 'Einrichtung' (highlighted). On the left, a sidebar lists various configuration options under 'Einrichtungskonfiguration', with 'Neue Tiere importieren' (1) highlighted. The main form area is titled 'Allgemeine Informationen' and contains the following fields: 'Besitzer:' (text input with 'user firstname'), 'Spezies:' (dropdown with 'Mouse'), 'Linie / Stamm:' (text input with 'NOX1 x NOX2'), 'Genetischer Hintergrund:' (dropdown with 'Ohne'), 'Herkunft:' (dropdown with 'Born in house'), 'Projekt:' (dropdown with 'Ohne'), 'Verantwortlich:' (dropdown with 'Ohne'), 'Lizenz:' (dropdown with 'Ohne'), 'Klassifikation:' (dropdown), 'Zuweisungsdatum:' (text input with '03/01/2018'), 'Geburtsdatum:' (text input), 'Ort:' (text input with 'Building 2 / Haus 2 > 4th Floor 4.OG > 4.236 > 4.236/01'), and 'Kommentar:' (text area). Red arrows and numbers 2 through 5 point to these fields: 2 points to the group of fields from 'Spezies' to 'Herkunft', 3 points to 'Geburtsdatum', 4 points to 'Ort', and 5 points to 'Kommentar'.

Import: allgemeine Informationen

- 1 Öffnen Sie die Importseite: [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Neue Tiere importieren](#).
- 2 Geben Sie zunächst die allgemeinen Informationen im oberen Bereich ein. Diese Informationen sind für alle Tiere in einem Importvorgang gleich.
 - [Besitzer](#) und [Spezies](#) sind in der Regel Pflichtfelder.
 - [Herkunft](#) ist kein Pflichtfeld.
 - Geben Sie die [Linie / Stamm](#) der zu importierenden Tiere an.
 - Die restlichen Felder können frei bleiben und bei Bedarf auch nach dem Import bearbeitet werden.
- 3 Falls alle oder einige Tiere das gleiche [Geburtsdatum](#) haben, können Sie bereits hier ein Datum festlegen.
- 4 Wählen Sie einen Standort für die Käfige aus.
- 5 Sie können einen [Kommentar](#) hinzufügen, der bei allen importierten Tieren gespeichert wird.

6.2 Käfige und Tiere hinzufügen

Mehrere Bestands- oder Zuchtkäfige zugleich anlegen

Sollten Sie ausschließlich Bestandskäfige oder ausschließlich Zuchtkäfige benötigen, können Sie diese alle zugleich anlegen:

Import: Käfige zugleich anlegen

- 1 Klicken Sie auf **Käfig hinzufügen**, um **Käfige einzeln anzulegen**.
- 2 Benötigen Sie ausschließlich Bestandskäfige, geben Sie die Gesamtzahl der **Männchen** und **Weibchen** sowie die Höchstzahl an Tieren **Pro Käfig** an. Klicken Sie dann auf **Bestandskäfige hinzufügen**.
- 3 Benötigen Sie ausschließlich Zuchtkäfige, geben Sie die Gesamtzahl der **Weibchen** sowie die Höchstzahl an **Weibchen pro Käfig** an. Soll jedem Zuchtkäfig ein Männchen hinzugefügt werden, setzen Sie einen Haken bei **Einen Vater hinzufügen**. Klicken Sie dann auf **Zuchtkäfige hinzufügen**.

Auf Basis Ihrer Angaben werden die entsprechenden Käfige erstellt und weiter unten angezeigt.

Bestands-, Zucht- und Experimentkäfige einzeln anlegen

Sollten Sie Experimentkäfige oder mehr als einen Käfigtyp benötigen, erstellen Sie die Käfige einzeln:

Import: Käfige einzeln erstellen

- 1 Klicken Sie auf **Käfig hinzufügen**. Eine neue dunkelgraue Käfigzeile und eine hellgraue Tierzeile erscheinen.
- 2 Wählen Sie Käfigtyp und Käfigkategorie für den neuen Käfig aus.
- 3 Geben Sie für das Tier **Labor-ID**, **Geschlecht**, **Geburtsdatum** und **Gewicht** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Tier hinzufügen**, um ein weiteres Tier einzufügen. Neu hinzugefügte Tiere haben zunächst die gleichen Eigenschaften (Lab-ID, Geschlecht, Geburtsdatum, Gewicht) wie das Tier an der Spitze der Liste.

6.3 IDs eintragen

Falls die Tiere bestimmte IDs erhalten sollen, können Sie

- die IDs manuell eingeben oder
- PyRAT die IDs nach Ihren Vorgaben automatisch eintragen lassen.

Für das automatische Eintragen der IDs gehen Sie wie folgt vor:

The screenshot shows the PyRAT interface with a sidebar on the left containing links like 'Kommentare', 'Farbeinstellungen für Tiere', and 'Willkommensbotschaft'. The main area displays '1 Käfige | 1 Tiere' and a table for animal data. A red arrow labeled '1' points to the 'IDs eintragen' button. A dialog box titled 'Tier- und Käfig-IDs erstellen' is open, showing a dropdown for 'Präfix' (labeled '2'), input fields for 'Tier-Suffix beginnt bei:' (labeled '3') and 'Bestandskäfig-Suffix beginnt bei:', and buttons 'Abbrechen' and 'IDs erstellen' (labeled '4').

Import: IDs eintragen

- 1 Um das Fenster **Tier- und Käfig-IDs erstellen** zu öffnen, klicken Sie auf **IDs eintragen**.
- 2 Wählen Sie dort ein Präfix aus.
- 3 Geben Sie den ersten Tier-Suffix und den ersten Käfig-Suffix an.
- 4 Klicken Sie auf **ID erstellen**. Für alle Tiere und Käfige werden IDs entsprechend Ihrer Angaben eingetragen.

Wenn Sie die ID-Felder leer lassen, wird PyRAT nach Abschluss des Imports automatisch IDs vergeben und dabei den Präfix des Besitzers der Tiere und die nächsten freien Suffixe verwenden.

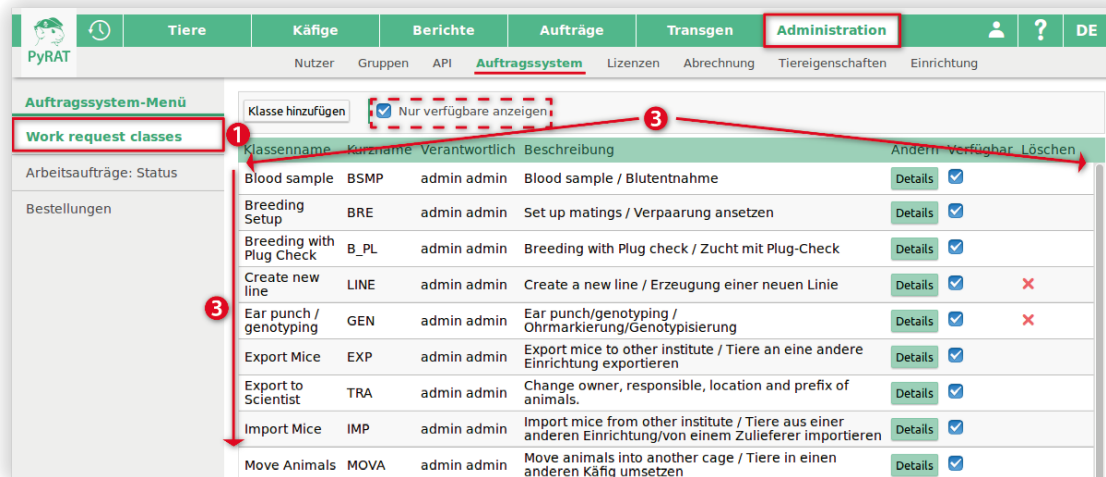
6.4 Import abschließen

- 1 Um den Tierimport abzuschließen, klicken Sie auf **Importieren** im oberen Bereich der Seite.
- 2 Nach dem Abschluss des Imports können Sie:
 - weitere Tiere importieren oder
 - die eben importierten Tiere in der Tierliste ansehen und ggf. weiter bearbeiten oder
 - alle heute importierten Tiere in der Tierliste ansehen und ggf. weiter bearbeiten.

7 Arbeitsaufträge anlegen

7.1 Arbeitsaufträge: Klassen

Um Arbeitsaufträge in PyRAT nutz- und verfügbar zu machen, müssen sie von Administratoren zunächst als Arbeitsauftragsklassen angelegt werden. Diese Klassen werden unter [Administration](#) ► [Aufträge](#) ► [Arbeitsaufträge: Klassen](#) (1) aufgelistet und können dort erstellt, geändert oder gelöscht werden.



Arbeitsaufträge: Klassen

PyRAT ist standardmäßig mit einer Anzahl vorab angelegter Arbeitsauftragsklassen ausgestattet, z.B. [Zucht](#), [Tiere umsetzen](#), [Käfige umsetzen](#) oder [Töten](#) (2).

Klicken Sie auf eine der Tabelleneinträge oder den Button [Details](#) (3), um eine Arbeitsauftragsklasse im Fenster [Klassendetails ansehen/ändern](#) zu ändern (vgl. Sie dazu den [Abschnitt weiter unten](#)).

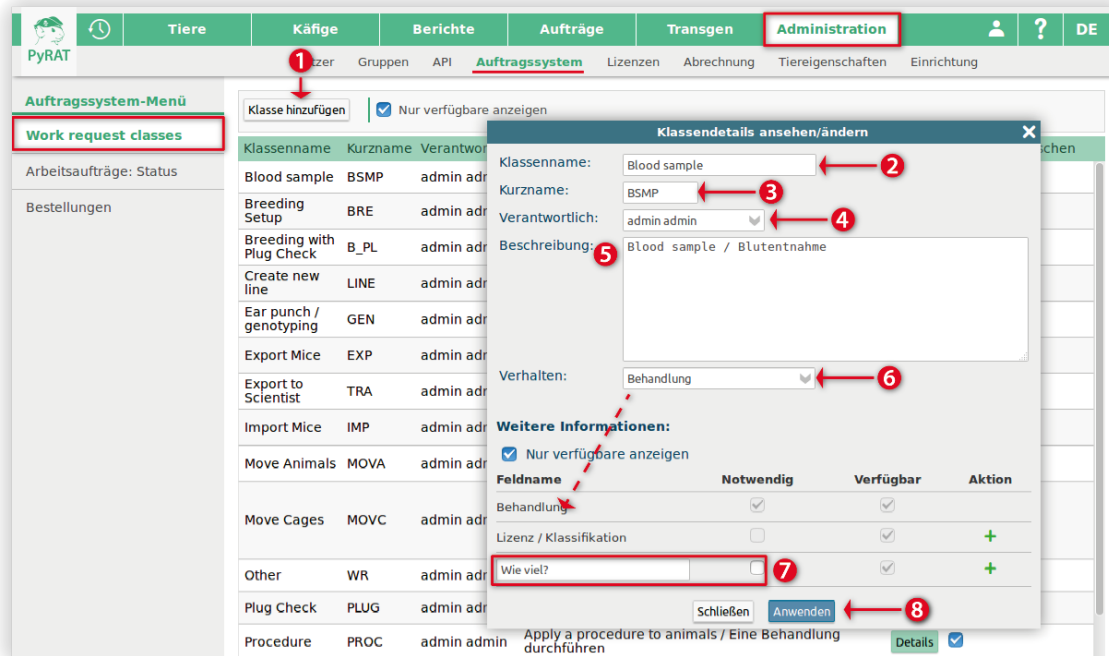
Um zusätzliche Arbeitsabläufe abrufbar zu machen, können Administratoren [neue Arbeitsauftragsklassen erstellen](#).

Bitte beachten Sie, dass Arbeitsauftragsklassen nicht gelöscht werden können, sobald sie in einem Arbeitsauftrag zum ersten Mal verwendet worden sind. Sie können diese Klassen dennoch für den Nutzer unzugänglich machen, indem Sie den entsprechenden Haken in der Spalte [Verfügbar](#) entfernen.

Um auch die momentan nicht verfügbaren Arbeitsauftragsklassen anzuzeigen, entfernen Sie den Haken neben [Nur verfügbare zeigen](#).

7.2 Eine neue Arbeitsauftragsklasse erstellen

Wenn Sie mehr als die in PyRAT vorab angelegten Arbeitsauftragsklassen benötigen, können Administratoren Arbeitsauftragsklassen neu erstellen.



Eine Arbeitsauftragsklasse neu erstellen

- 1 Gehen Sie zu **Administration** ► **Aufträge** ► **Arbeitsaufträge: Klassen** und klicken Sie auf den Button **Klasse hinzufügen**, um das Fenster **Klassendetails ansehen/ändern** zu öffnen.
- 2 Der **Klassenname** verweist auf den Zweck des Arbeitsauftrages. Er ist identisch mit der **Auftragsart**, die ein Auftraggeber bei der Erstellung eines Arbeitsauftrages auswählt.
- 3 Der **Kurzname** nimmt Bezug auf den Klassennamen. Er wird in der Spalte WR in der Tierliste angezeigt und kennzeichnet Tiere in offenen Arbeitsaufträgen.
- 4 Wählen Sie einen verantwortlichen Nutzer für die neue Klasse.
- 5 Ergänzen Sie eine **Beschreibung**, um den Zweck der neuen Klasse zu spezifizieren.
- 6 Wählen Sie gegebenenfalls ein **Verhalten**: Ein Verhalten fügt einer Arbeitsauftragsklasse ein oder mehrere Pflichtfelder hinzu, die während der Erstellung des jeweiligen Arbeitsauftrages ausgefüllt werden müssen. Ausgefüllte Pflichtfelder präzisieren den Arbeitsauftrag.

Zum **Beispiel**:

- Beim Verhalten "Standortwechsel" muss der Auftragsersteller das zukünftige **Gestell** angeben.
- Beim Verhalten "Zucht" muss der Auftragsersteller die erwartete **Jungtierlinie/-stamm**, wahlweise ebenso einen **Verantwortlichen**, das entsprechende **Projekt** und die erwartete **Generation** der Jungtiere auswählen.
- Beim Verhalten "Töten" muss der Auftragsersteller den **Tötungsgrund** angeben.

Zudem fügt ein Verhalten dem Fenster **Auftragsinformationen** des betreffenden Arbeitsauftrages eine Verknüpfung (“Durchführen”-Button) bei, mithilfe derer der Arbeitsauftrag schneller durchgeführt werden kann:



Der “Durchführen”-Button in den Auftragsinformationen

- 7 Die Vergabe von Verhalten ist nicht der einzige Weg, um einer Arbeitsauftragsklasse Pflichtfelder beizufügen. Optional können Sie weitere Pflichtfelder unter **Weitere Informationen** hinzufügen. Derartige Felder können jederzeit ergänzt werden.

Zum Beispiel:

- Für eine Arbeitsauftragsklasse “Blutprobe” legen Sie ein Pflichtfeld an, das vom Nutzer die Angabe der Blutmenge (“Wie viel?”) verlangt.
- Für eine Arbeitsauftragsklasse “Export zu externer Einrichtung” legen Sie ein Pflichtfeld an, das vom Nutzer die Angabe des Zielortes (“Wohin?”) verlangt.
- Für jede beliebige Arbeitsauftragsklasse, um das Feld “Lizenz/Klassifikation” im Auftragsformular anzuzeigen, klicken Sie auf das grüne Plus-Symbol in der Zeile **Lizenz/Klassifikation**. Falls “Lizenz/Klassifikation” ein Pflichtfeld sein soll, klicken Sie **Notwendig** an.

Um der Arbeitsauftragsklasse ein weiteres Eingabefeld hinzuzufügen, vergeben Sie einen **Feldnamen**, der die anzugebende Information benennt. Soll das zusätzliche Feld ein Pflichtfeld sein, setzen Sie einen Haken bei **Notwendig**.

- 8 Um die neue Arbeitsauftragsklasse hinzuzufügen, klicken Sie auf **Anwenden**.

Pflichtfelder, die mit einem Verhalten in Verbindung stehen, sind Dropdown-Listen oder Location-Selektoren.

Manuell angelegte Felder sind Freitextfelder. Vergeben Sie hier einen möglichst präzisen und aussagekräftigen Feldnamen. Dem Ersteller des Arbeitsauftrages muss sofort klar sein, welche Information hier verlangt wird.

7.3 Liste aller Verhalten für Arbeitsauftragsklassen

Die folgende Liste erklärt alle verfügbaren Verhalten:

- Verhalten Standortwechsel:

- 1 für Arbeitsauftrag zum Umsetzen eines Käfigs,
- 2 Pflichtfeld **Gestell** verlangt vom Nutzer die Angabe des Zielortes,
- 3 Button **Umsetzen durchführen** wird den **Auftragsinformationen** beigefügt.

Bitte beachten Sie, dass ein Administrator die Durchführung des Arbeitsauftrages bestätigen muss, wenn der Käfig an einen Standort mit verschiedenem Hygienelevel umgesetzt werden soll.

- Verhalten: Zucht

- 1 für Arbeitsauftrag für eine Verpaarung,
- 2 Pflichtfeld **Jungtierlinie/-stamm** verlangt vom Nutzer die Angabe der erwarteten Linie/ Stamm der Jungtiere,
- 3 optionales Feld **Verantwortlich** ermöglicht es die Jungtiere einem bestimmten Nutzer zuzuweisen,
- 4 optionales Feld **Projekt** für das Projekt der Jungtiere,
- 5 optionales Feld **Generation** für die erwartete Generation der Jungtiere,
- 6 Button **Verpaarung durchführen** wird den **Auftragsinformationen** beigefügt.

- Verhalten: Behandlung

- 1 für Arbeitsauftrag, um Tiere bestimmten Behandlungen zu unterziehen,
- 2 Pflichtfeld **Behandlung** verlangt vom Nutzer die Angabe der konkreten Behandlung, die durchgeführt werden soll,
- 3 Button **Behandlung durchführen** wird den **Auftragsinformationen** beigefügt.

- Verhalten: Töten

- 1 für Arbeitsauftrag, der den Tod eines Tieres auslösen oder dokumentieren soll,
- 2 Pflichtfeld verlangt vom Nutzer die Angabe **Tötungsgrund**,
- 3 **Tötungsmethode** kann optional angegeben werden,
- 4 Button **Tötung durchführen** wird den **Auftragsinformationen** beigefügt.

- Verhalten: Tiere umsetzen

- 1 für Arbeitsauftrag zum Umsetzen von Tieren,
- 2 Wenn Tiere in einen bereits bestehenden Käfig umgesetzt werden sollen, kann dieser Käfig unter **Tiere in einen bestehenden Käfig umsetzen** ausgewählt werden.
- 3 Wenn Tiere in einen neuen Käfig umgesetzt werden sollen, kann die Position des neuen Käfigs unter **Tiere in neuen Käfig umsetzen** ausgewählt werden.
- 4 Button **Tiere umsetzen** wird den **Auftragsinformationen** beigefügt.

- Verhalten: Tiertransfer

- 1 für Arbeitsauftrag zum Transfer von Tieren zu **festgelegten Transferzielen**,
- 2 Pflichtfeld verlangt vom Nutzer die Angabe **Ort**,
- 3 nach Bewilligung durch einen Administrator wird der Button **Transfer durchführen** den **Auftragsinformationen** beigefügt.

- Verhalten: Reservierung

- 1 für Arbeitsauftrag zum Reservieren bestimmter Tiere für ein Experiment,
- 2 Pflichtfelder verlangen vom Nutzer die Angabe von **Ort**, **Lizenz** und **Klassifikation** des

Experiments,

- 3 kein “Durchführen”-Button in den [Auftragsinformationen](#).

- Verhalten: An Wissenschaftler exportieren

- 1 für Arbeitsauftrag zum Übertragen des Besitzes an Tieren an einen anderen Primary User,
- 2 Pflichtfelder verlangen vom Nutzer die Angaben [Neuer Besitzer](#), [Neuer Verantwortlicher](#) und [Neuer Standort](#),
- 3 Button [Export durchführen](#) wird den [Auftragsinformationen](#) beigelegt.

Zu jeder Arbeitsauftragsklasse können Felder für “Lizenz” und “Klassifikation” zum Formular für die Auftragserstellung hinzugefügt werden, indem Sie auf das grüne [Plus](#)-Symbol in der Zeile “Lizenz/Klassifikation”. Falls die Angabe verpflichtend sein soll, setzen Sie einen Haken in der Spalte [Notwendig](#).

8 Bestellungen

8.1 Verantwortlicher Mitarbeiter und Herkünfte

Administratoren definieren den Verantwortlichen für interne Bestellungen und die Herkünfte für externe Bestellungen.

Name	Kurzname	EU-Statistik-Code	Haupt-E-Mail	Detail	Bestellungen	Verfügbar
Born in house	INT	[02] In der EU, jedoch nicht in einem registrierten Zuchtbetrieb geborene Tiere		Zeige	Erlaubt	☒
Charles River	CR	[01] In der EU in einem registrierten Zuchtbetrieb geborene Tiere		Zeige	Erlaubt	☒
Janvier	JAN	[01] In der EU in einem registrierten Zuchtbetrieb geborene Tiere		Zeige	Erlaubt	☒

Bestellungen: Verantwortlicher und Herkünfte

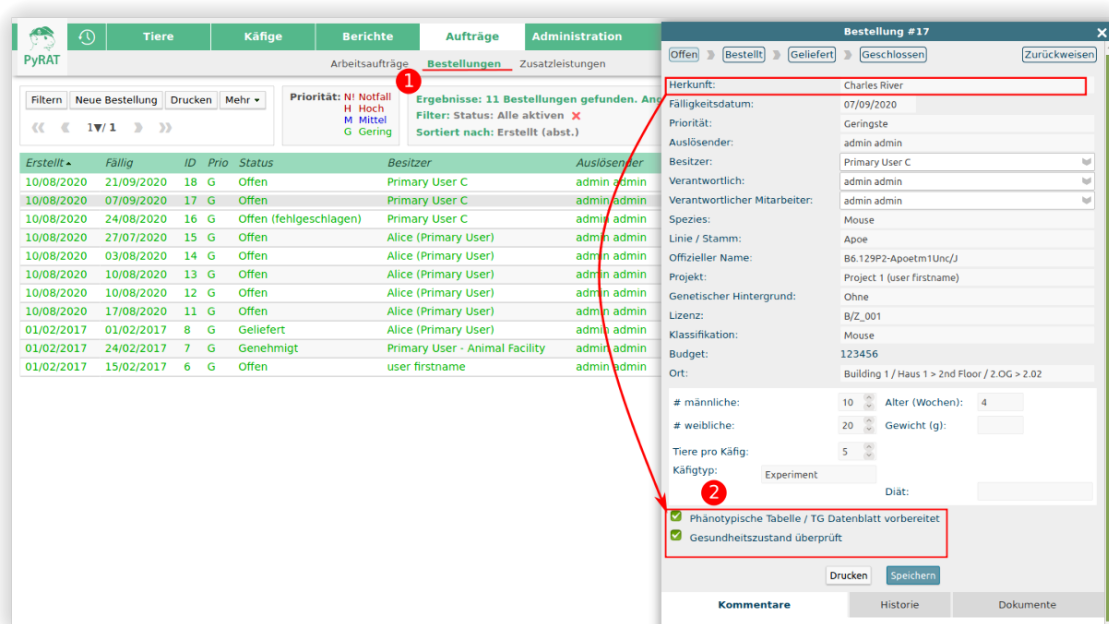
- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Aufträge](#) ► [Bestellungen](#). Wählen Sie den verantwortlichen Mitarbeiter für interne Bestellungen aus der Dropdown-Liste.
- 2 Die Herkünfte für externe Bestellungen können im Read-only-Modus eingesehen werden. Um Herkünfte anzulegen und zu bearbeiten, gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Tiereigenschaften](#) ► [Herkunftskategorien](#) (vgl. [Herkunftskategorien anlegen](#)).

Für externe Bestellungen kann mittels Konfigurationsoptionen ein Freigabeprozess eingerichtet werden.

8.2 Prüfung von Gesundheitszustand und genetischer Information

Bevor eine externe Bestellung ausgeführt werden kann, müssen Gesundheitszustand und genetische Information der zu bestellenden Tiere von einem PyRAT-Administrator geprüft und genehmigt werden.

- 1 Öffnen Sie dazu das Detailfenster der Bestellung.
- 2 Setzen Sie Haken in den zwei entsprechenden Feldern.



Prüfung von Gesundheitszustand und genetischer Information

Die Haken sind automatisch gesetzt, wenn die Herkunft durch einen PyRAT-Administrator dauerhaft als **Genehmigt** eingestuft worden ist (vgl. den Kommentar in **Herkunftskategorien anlegen**).

Workflow

Sofern in Ihrer Einrichtung ein Freigabeprozess eingerichtet wurde, stehen weitere Statuswerte zur Verfügung:

Status Entwurf

Wenn eine neue Bestellung angelegt wird, wird diese zunächst mit dem Status **Entwurf** gespeichert, indem Sie auf **Abschicken** klicken. Entwürfe können bearbeitet, gelöscht und schließlich abgeschickt werden, wenn alle notwendigen Informationen ausgefüllt sind. Dazu klicken Sie im Detailfenster der Bestellung oben auf den Status **Offen**

Status Bewilligt

Wenn eine Bestellung erzeugt oder bewilligt wird (abhängig vom konfigurierten Workflow), muss sie von einem Administrator oder vom Projektleiter der Lizenz, die in der Bestellung ausgewählt wurde, freigegeben werden.

Die Lizenz-Projektleiter erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine neue Bestellung freigegeben werden muss.

9 Das Lizenzsystem

9.1 Lizenztypen und den Freigabeprozess einrichten

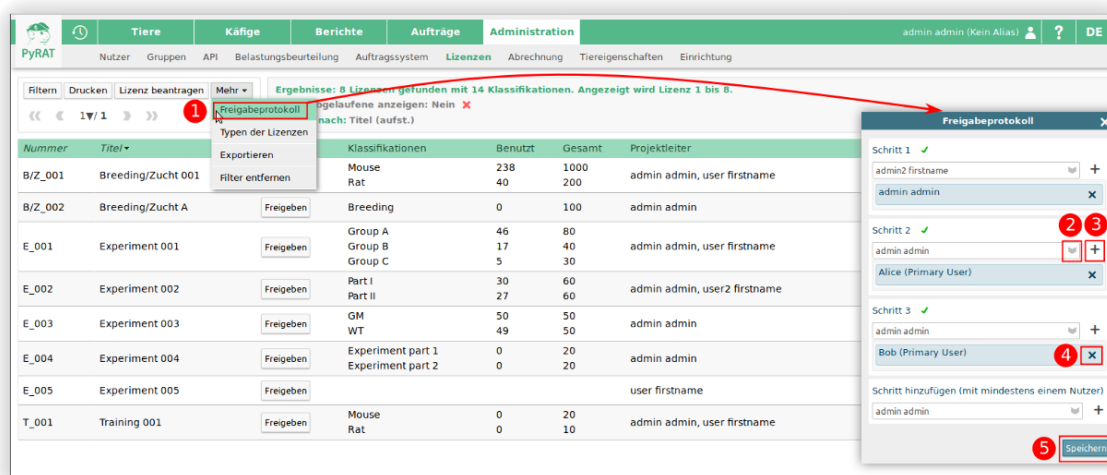
Bevor Nutzer Lizenzen beantragen können, muss ein Administrator Lizenztypen und den Ablauf des Freigabeprozesses im System anlegen.

The screenshot displays the PyRAT system interface. The top navigation bar includes tabs for Tiere, Käfige, Berichte, Aufträge, and Administration. The Administration tab is active, showing a list of licenses. The left sidebar contains a 'Typen der Lizenzen' button. The main content area shows a table of licenses with columns: Nummer, Titel, Klassifikationen, Benutzt, Gesamt, Projektleiter, and Status. A red arrow points from the 'Typen der Lizenzen' button in the sidebar to the 'Typen der Lizenzen' button in the top navigation bar. Below the sidebar, the 'Typen der Lizenzen' form is shown with fields for 'Typ der Lizenz' and 'Neue Lizenz'. A red box highlights the 'Neue Lizenz' field, and a red arrow points to the 'Speichern' (Save) button. A red 'X' icon is visible in the bottom right corner of the form.

Neue Lizenztypen anlegen

- 1 Gehen Sie zu: **Administration** ► **Lizenzen**. Klicken Sie auf **Mehr** ► **Typen der Lizenzen**.
- 2 Hier sind alle Lizenztypen aufgelistet. Um einen neuen Lizenztypen anzulegen, klicken Sie auf **Lizenztyp hinzufügen**.
- 3 Geben Sie dazu den Namen des neuen Lizenztyps in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- 4 Um einen Lizenztyp wieder zu löschen, klicken Sie auf das graue Kreuz und danach erneut auf **Speichern**.

Administratoren konfigurieren den Ablauf des Freigabeprozesses für einen Lizenzantrag.



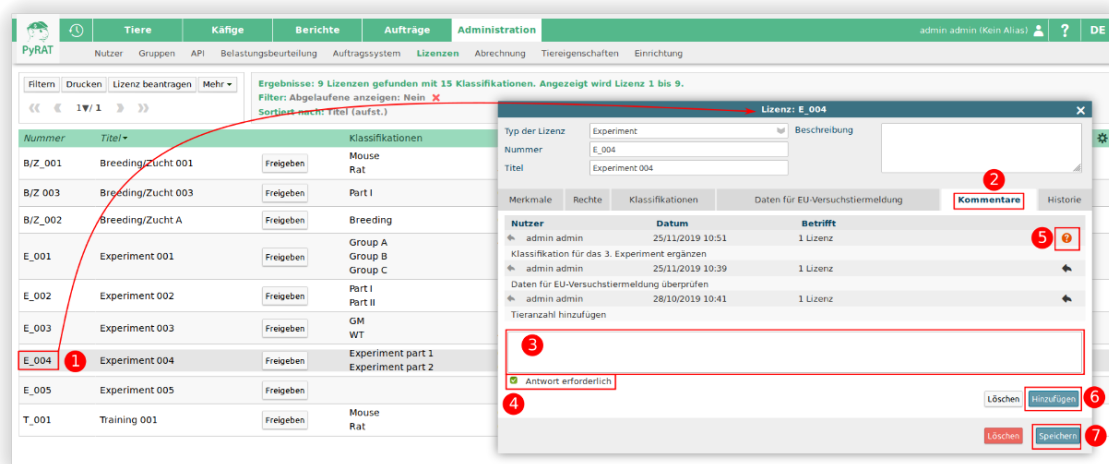
Konfiguration des Freigabeprozesses

- 1 Klicken Sie auf: **Mehr** ► **Freigabeprotokoll**.
- 2 Um einen Nutzer dem Freigabeprozess zuzuweisen, wählen Sie seinen Namen aus der Dropdown-Liste. Klicken Sie auf das schwarze **+**, um weitere Nutzer dem Freigabeprozess zuzuweisen.
- 3 Optional: Wenn der Freigabeprozess in aufeinanderfolgenden Schritten ablaufen soll, weisen Sie den weiteren Schritten ebenfalls Nutzer zu.
- 4 Um einen Nutzer aus der Liste zu entfernen, klicken Sie auf das schwarze **x**.
- 5 Schließen Sie den Vorgang ab, in dem Sie auf **Speichern** klicken.

Die Durchführung eines Freigabeprozesses wird in den **Konfigurationsoptionen** als verpflichtend festgelegt. Vor dem Abschluss des Freigabeprozesses erhält ein Lizenzantrag dann zunächst den Status **Entwurf** bzw. **Abgeschickt**. Ohne Freigabeprozess erhält ein vollständig ausgefüllter und gespeicherter Lizenzantrag automatisch den Status **Bewilligt** und kann verwendet werden.

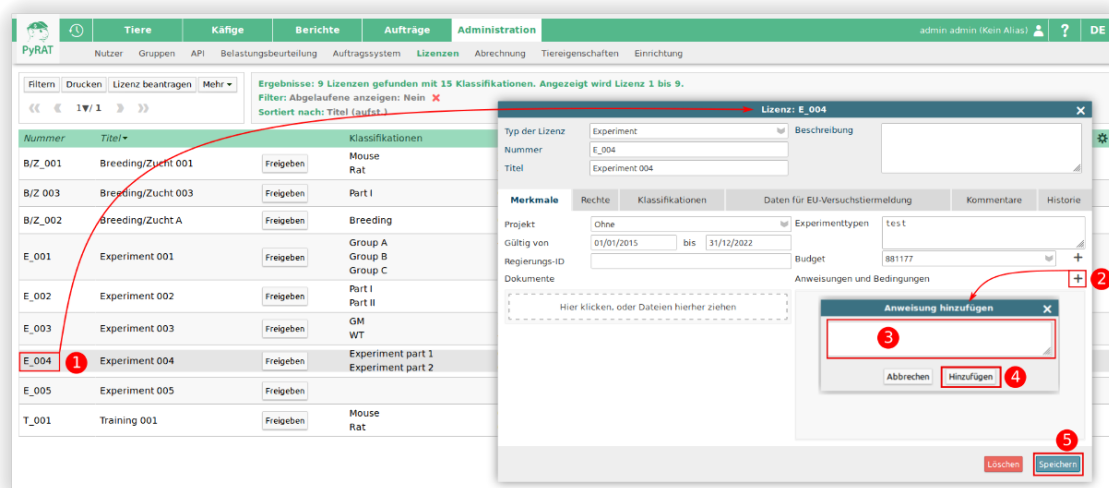
9.2 Einen Lizenzantrag kommentieren und begleiten

Während des Freigabeprozesses können Administratoren und für die Freigabe verantwortliche Nutzer einem Lizenzantrag vor der Freigabe **Kommentare** bzw. **Anweisungen und Bedingungen** hinzufügen.



Einen Lizenzantrag kommentieren

- 1 Um das Fenster **Lizenz ansehen** zu öffnen, klicken Sie in der Lizenzliste auf einen Lizenzantrag mit dem Status **Entwurf** oder **Abgeschickt**.
- 2 Um Kommentare hinzuzufügen, klicken Sie auf den Tab **Kommentare**.
- 3 Benutzen Sie das Textfeld um den Kommentar einzutragen.
- 4 Sie können eine Antwort anfordern indem der Haken neben **Antwort erforderlich** gesetzt wird. Der Status der Lizenz lautet dann **Unbearbeiteter Kommentar**.
- 5 Um auf einen Kommentar zu antworten, klicken Sie auf das weiße **?** und benutzen Sie das Textfeld.
- 6 Um alle Kommentare und Antworten zu speichern, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 7 Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.



Einen Lizenzantrag begleiten

- 1 Um das Fenster **Lizenz ansehen** zu öffnen, klicken Sie in der Lizenzliste auf einen Lizenzantrag mit dem Status **Entwurf** oder **Abgeschickt**.
- 2 Im Tab **Merkmale** können Administratoren und für die Freigabe verantwortliche Nutzer **Anweisungen und Bedingungen** vorgeben, auf deren Grundlage der Lizenzantrag bewilligt wird. Klicken Sie dazu auf das graue **+**.
- 3 Benutzen Sie das Textfeld im Popup-Fenster um die Anweisung einzugeben.

- 4 Klicken Sie auf [Hinzufügen](#).
- 5 Klicken Sie abschließend auf [Speichern](#).

Sobald ein Lizenzantrag abgeschickt worden ist, kann er nur von einem Administrator oder eingeschränkt von Projektleitern bearbeitet werden.

9.3 Lizenzanträge freigeben

Sind alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, kann ein Lizenzantrag von den verantwortlichen Nutzern freigeben werden.

The screenshot shows the PyRAT Administration interface. The 'Lizenzen' (Licenses) tab is active. A table lists licenses with columns: Nummer, Titel, Klassifikationen, Benutzt, and Gesamt. License B/Z_002 is highlighted. A modal window 'Lizenz: B/Z_002' is open, showing steps to release the license. Red circles and arrows indicate the sequence: 1. Click 'Freigeben' for B/Z_002. 2. Step 1 of the modal shows users. 3. Step 2 shows 'Alice (Primary User)'. 4. Click 'Freigabe fortsetzen'. 5. Click 'Speichern'.

Einen Lizenzantrag freigeben

- 1 Klicken Sie in der Zeile der gewünschten Lizenz auf den Button [Freigabe](#).
- 2 Im sich öffnenden Fenster werden alle Nutzer angezeigt, die die Lizenz freigeben müssen.
- 3 Der [Aktuelle Schritt](#) zeigt an, welche Nutzer als nächstes Freigabe erteilen müssen.
- 4 Wenn Sie an der Reihe sind, klicken Sie auf [Freigabe fortsetzen](#).
- 5 Um die Freigabe zu bestätigen, klicken Sie auf [Speichern](#).

PyRATs neues Lizenzsystem ist in einer separaten, kompakten Hilfedatei umfassend beschrieben. Um diese zu öffnen, klicken Sie auf den Button [Hilfe](#) in der linken oberen Ecke des Bildschirms und wählen Sie [Das neue Lizenzsystem](#) aus der Dropdown-Liste.

10 Das Abrechnungssystem

PyRAT ermöglicht es Ihnen, anfallende Kosten individuell zu strukturieren und abzurechnen. Nach Einrichtung der [Preiszeiträume](#) und der [Preiskategorien](#) können Administratoren die [Preise](#) fest-

legen.

10.1 Preiszeiträume und Preiskategorien einrichten

Preiszeiträume und Preiskategorien bilden die Basis aller Preise in PyRAT.

Preiszeiträume

Alle Preise beziehen sich auf einen Preiszeitraum. Der Preiszeitraum bestimmt die Gültigkeit der Preise.

Einen neuen Preiszeitraum einrichten

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Abrechnung](#). Klicken Sie auf [Preiszeiträume](#).
- 2 Klicken Sie auf [Preiszeitraum hinzufügen](#) und geben Sie einen [Namen](#), den Beginn der Gültigkeit und eine [Beschreibung](#) ein.
- 3 Klicken Sie auf [Speichern](#).
- 4 Der neue Preiszeitraum wird in der Liste unten angezeigt. Standardmäßig zeigt die Liste nur gegenwärtige und zukünftige Preiszeiträume.
- 5 Um auch vergangene Preiszeiträume zu sehen, entfernen Sie den Haken bei [Nur gegenwärtige und zukünftige Preiszeiträume zeigen](#).

Das Datum des Beginns der Gültigkeit eines neuen Preiszeitrums ist automatisch das Enddatum der Gültigkeit des vorhergehenden Preiszeitrums.

Preiskategorien

Mittels Preiskategorien lassen sich unterschiedliche Preise für die gleichen Objekte vergeben. Preislisten in PyRAT zeigen stets alle verfügbaren Preiskategorien mit ihren jeweiligen Preisen.

Eine neue Preiskategorie erstellen

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Abrechnung](#). Klicken Sie auf [Preiskategorien](#).
- 2 Klicken Sie auf [Neue Kategorie](#) und geben Sie einen [Namen](#) und eine [Beschreibung](#) für die neue Preiskategorie ein.
- 3 Klicken Sie auf [Speichern](#).
- 4 Die neue Preiskategorie wird in der Liste unten angezeigt. Um eine Preiskategorie zu deaktivieren, entfernen Sie den Haken im [Verfügbar](#)-Ankreuzfeld und klicken Sie auf [Speichern](#).
- 5 Um auch nicht verfügbare Preiskategorien zu sehen, entfernen Sie den Haken bei [Nur verfügbare Kategorien anzeigen](#). Um eine Preiskategorie zu aktivieren, Setzen Sie einen Haken im [Verfügbar](#)-Ankreuzfeld.

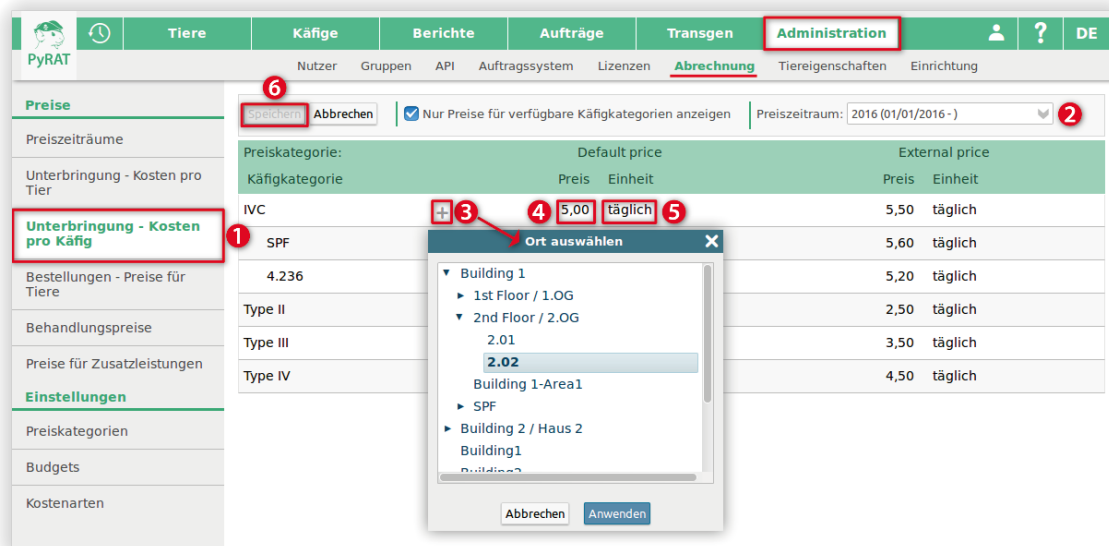
Unterschiedliche Preiskategorien sind hilfreich für unterschiedliche Primary User, z.B. interne und externe Nutzer.

10.2 Preise festlegen

Administratoren legen Preise für die Unterbringung von Tieren und Käfigen, die Bestellung von Tieren und Zusatzleistungen sowie die Durchführung von Behandlungen fest.

Beispiel 1: Kosten für die Unterbringung von Käfigen

Legen Sie Preise für die Unterbringung von Käfigen in Abhängigkeit von verfügbaren Käfigkategorien und dem Standort fest.



Preise für Käfigunterbringungen festlegen

- 1 Gehen Sie zu [Administration](#) ► [Abrechnung](#). Klicken Sie auf [Unterbringung - Kosten pro Käfig](#).
- 2 Wählen Sie den relevanten [Preiszeitraum](#) aus.
- 3 Klicken Sie auf das grüne Kreuz neben einer Käfigkategorie und wählen Sie den Standort aus.
- 4 Um die Preise für jede verfügbare Käfigkategorie in jeder **verfügbaren Preiskategorie** festzulegen, klicken Sie in die Einträge der Spalte [Preis](#).
- 5 Um die Abrechnungszeiträume für jede verfügbare Käfigkategorie in jeder **verfügbaren Preiskategorie** festzulegen, klicken Sie in die Einträge der Spalte [Einheit](#).
- 6 Klicken Sie auf [Speichern](#).

Entfernen Sie den Haken bei [Zeige nur Preise für verfügbare Käfigkategorien](#), um auch nicht verfügbare Käfigkategorien zu sehen. Um Käfigkategorien verfügbar zu machen oder neu zu erstellen, gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Einrichtung](#) ► [Käfigkategorien](#) (vgl. [oben](#)).

Um Preise für die Unterbringung von Tieren festzulegen, klicken Sie auf [Unterbringung - Kosten pro Tier](#) und wiederholen Sie die in diesem Absatz beschriebenen Arbeitsschritte.

Beispiel 2: Preise für Tierbestellungen

Legen Sie Preise für Tierbestellungen in Abhängigkeit von der Spezies sowie Linie/Stamm, Alter oder Gewicht fest.

PyRAT Administration

Speichern Abbrechen ☒ Nur Preise für verfügbare Spezies anzeigen Preiszeitraum: 2016 (01/01/2016 -)

Spezies	Berechnungsgrundlage	Default price	External price
Mouse	Linie / Stamm		
NOX1 x NOX2			
ApoE		1,60	1,80
BALB/c		1,40	1,50
Tg-CAG-GFP		1,50	1,70
Rat	Berechnungsgrundlage wählen...		

Preise für Tierbestellungen festlegen

- 1 Gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Abrechnung](#). Klicken Sie auf [Bestellungen - Preise für Tiere](#).
- 2 Wählen Sie den relevanten [Preiszeitraum](#) aus.
- 3 Die Preise für **jede Spezies** basieren auf einer bestimmten Berechnungsgrundlage: Linie/Stamm, Alter oder Gewicht. Klicken Sie auf [Berechnungsgrundlage wählen...](#) und wählen Sie eine Berechnungsgrundlage aus der Dropdown-Liste.
- 4 Klicken Sie auf das grüne Kreuz neben der gewählten Berechnungsgrundlage und geben Sie einen Wert ein, i.e. eine bestimmte Linie/Stamm, ein bestimmtes Alter oder Gewicht.
- 5 Geben Sie den Preis für jede **verfügbare Preiskategorie** ein.
- 6 Klicken Sie auf [Speichern](#).

Um auch nicht verfügbare Spezies zu sehen, entfernen Sie den Haken bei [Zeige nur Preise für verfügbare Spezies](#). Um Spezies verfügbar zu machen oder neu zu erstellen, vgl. Sie den Abschnitt ["Spezies anlegen"](#).

Befolgen Sie die gleichen Arbeitsschritte, um unter [Administration](#) ► [Abrechnung](#) die [Behandlungspreise](#) und [Preise für Zusatzleistungen](#) festzulegen. Um Behandlungen und Zusatzleistungen zu definieren, gehen Sie zu: [Administration](#) ► [Einrichtung](#) (vgl. [oben](#)).

11 Archivmodus

PyRAT besitzt einen Archivmodus für Administratoren.

Tiere, Jungtiere und Käfige können in ihrer jeweiligen Liste mit [QS](#) ► [Archivieren](#) archiviert werden. Tiere und Jungtiere müssen entweder exportiert oder getötet worden sein um archiviert zu werden. Käfige müssen geschlossen, exportiert oder leer sein.

Archivierte Einheiten können nur im “Archivmodus” gesehen werden. Um ihn zu erreichen muss während des Login-Vorgangs bei der Auswahl des Alias das Häkchen bei [Archivmodus](#) gesetzt werden. Von hier aus können auch alle archivierten Einheiten zurück ins reguläre PyRAT verschoben werden. Wählen Sie die entsprechenden Tiere/Jungtiere/Käfige aus und klicken Sie [QS ► Archivierte wiederherstellen](#).

For additional information, please contact our product manager:

Dr. Geraldine Lapeyrade

E-Mail: lapeyrade@scionics.com

Phone: + 49 / 351 / 202 707 05

www.scionics.com/pyrat



a product realized by:

